



KATALOG
BERATUNG & SCHULUNGEN

Chubb **sicli**

Chubb sicli

Sehr geehrte Kunden,

Chubb Sicli freut sich, Ihnen diesen Katalog zu präsentieren. Er wird Sie bei der Umsetzung Ihrer Schulungsanforderungen begleiten.

Das Produktangebot von Chubb Sicli „Beratung und Schulungen“ ist umfassend und deckt Ihren kompletten Bedarf an Sicherheitslösungen ab.

Wir wissen, in welchem Masse die Wahl der geeignetsten Schulung für das Erreichen Ihrer Ziele entscheidend ist. Wir haben diesen Katalog als Leitfaden zur Auswahl der für Sie passenden Schulung konzipiert.

Dieser Katalog wurde Ihnen von einem unserer Angestellten überreicht. Dieser steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung. Zögern Sie nicht, sich mit ihm in Verbindung zu setzen, denn sein Rat, seine Kenntnisse und seine Professionalität können ausserordentlich hilfreich sein

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Chubb Sicli - im Dienste Ihrer Sicherheit

LEGENDE

- Schulung verfügbar in
-  Französisch
 -  Französisch und Deutsch
 -  Französisch, Deutsch und Italienisch

Vorwort..... 03
 Inhaltsverzeichnis 05
 Gesamtangebot 06

EVALUIERUNG UND ORGANISATION..... 8



ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ..... 14



BRANDSCHUTZSCHULUNGEN..... 24



MOBILE BRANDSCHUTZSCHULUNGEN 30



WEITERE INFORMATIONEN..... 46





BRANDSCHUTZLÖSUNGEN

Bei uns finden Sie alles was Sie benötigen, um ein entstehendes Feuer zu erkennen, zu verhindern, in Grenzen zu halten und um sicher zu evakuieren.

- **Brandmeldesysteme**
- **Fahr- und tragbare Feuerlöscher**
- **Löschposten**
- **Automatische Löschanlagen**
- **Beschilderung**
- **Notbeleuchtung**
- **Sicherheitsausrüstung**



SERVICE & WARTUNG

Wenn Sie sich für unser Unternehmen entscheiden, steht Ihnen ein erfahrener Wartungsdienst für Ihre gesamten Sicherheitsinstallationen zur Verfügung.

- **Brandmeldesysteme**
- **Fahr- und tragbare Feuerlöscher**
- **Löschposten**
- **Automatische Löschanlagen**
- **Notbeleuchtung**
- **Rauch- und Wärmeabzugsanlage**
- **Elektronische Sicherheitsanlagen: Video, Alarm, Zugangskontrolle, elektronische Schlösser**

ENTWICKLUNG

Unser Ingenieurbüro ist für Sie da, um eine massgeschneiderte Lösung für Ihre Sicherheitsbedürfnisse zu entwickeln.

HERSTELLUNG

Die Chubb Gruppe gehört weltweit zu den Marktführern in der Sicherheitsbranche und verfügt über zahlreiche Produktionsstätten.

INSTALLATION / MODERNISIERUNG

Unsere qualifizierten Projektleiter, Servicetechniker und Monteure betreuen Sie während der gesamten Installationsphase.

BERATUNG & SCHULUNGEN

Mit unseren diplomierten Ausbildern bieten wir Ihnen ein komplettes und progressives Schulungssortiment an, wahlweise direkt bei Ihnen vor Ort, in einem unserer mobilen Schulungscamions oder in dazu ausgestatteten Infrastrukturen.

WARTUNG

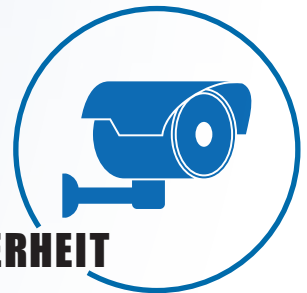
Mehr als 80 spezialisierte Techniker, Berater und Sicherheitsbeauftragte betreuen die Wartung und Reparatur aller Produkte verschiedenster Fabrikanten. Ausserdem passen wir diese Anlagen regelmässig den neuesten Normen an.



BERATUNG & SCHULUNGEN

Unsere Ausbilder und Berater stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, um bei einem Brand- oder Notfall angemessen und vorausschauend reagieren zu können.

- Brandschutzschulungen
- Mobile Brandschutzschulungen
- Evakuationsübungen
- Erste-Hilfe-Kurse
- Brandschutzberatung



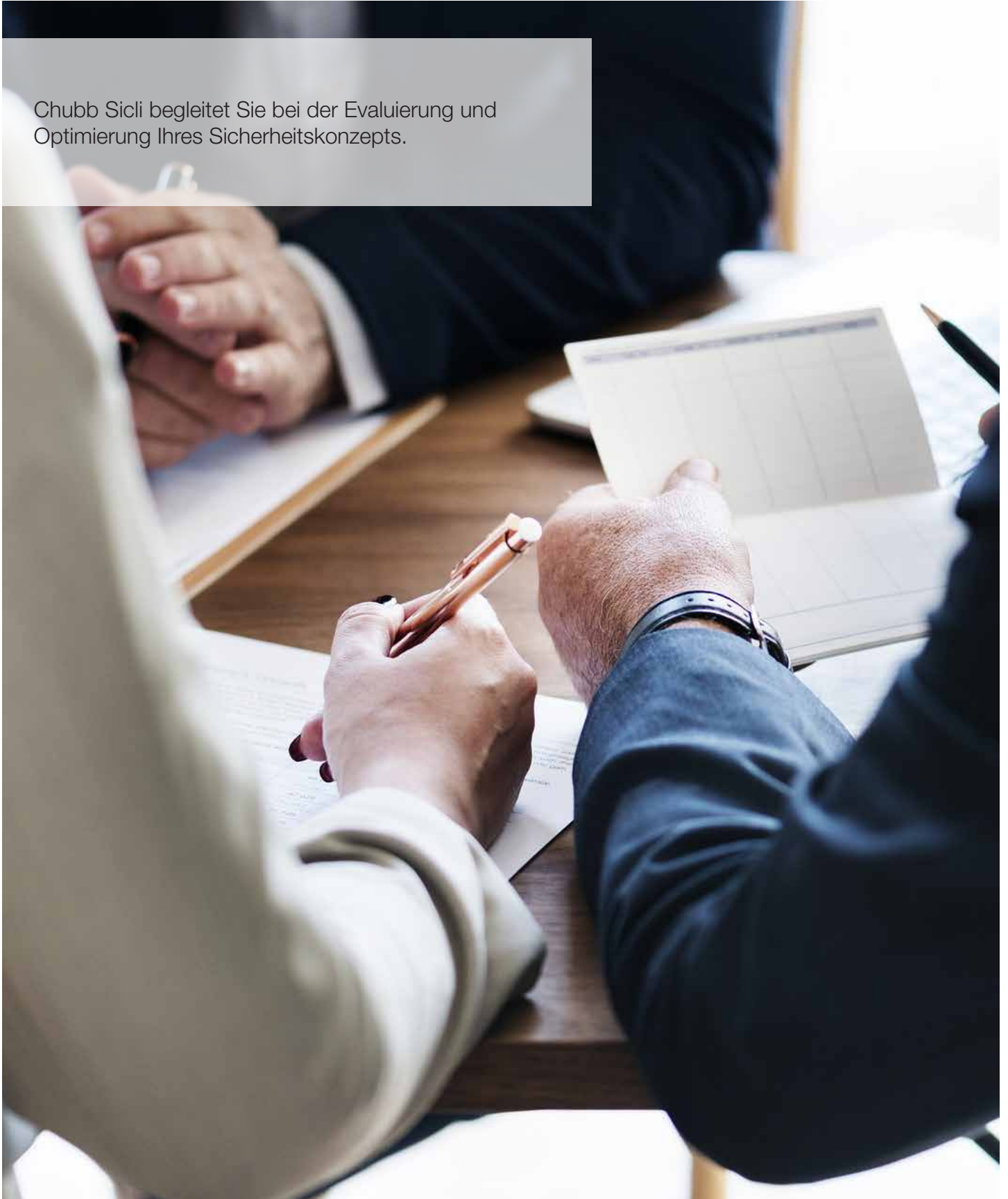
ELEKTRONISCHE SICHERHEIT

Seit dem Jahr 2010 bieten wir unseren Kunden eine umfassende Produktpalette mit Lösungen für Personen- und Eigentumsschutz an.

- Videoüberwachung
- Alarmanlagen
- Zugangskontrolle
- Zugangskontrolle für Hotels

EVALUIERUNG UND ORGANISATION

Chubb Sicli begleitet Sie bei der Evaluierung und Optimierung Ihres Sicherheitskonzepts.



Brandschutzberatung.....	10
Bewertung der Anlagen.....	10
Brandsicherheitsaudit.....	11
Brandschutzkonzept	11
Evakuationsstrilogie 1/3: Evakuationsorganisation	12
Evakuationsstrilogie 2/3: Schulung von Evakuationsbeauftragten.....	12
Evakuationsstrilogie 3/3: Schulung im Betrieb	13
Teilevakuationsübung einer medizinisch-sozialen Einrichtung	13

> BRANDSCHUTZBERATUNG

Die Sicherheit von Mensch und Eigentum bleibt oberste Priorität. Wissen, wie man sich im Brandfall verhält, wie man die vorhandene Ausrüstung nutzt und die persönliche Sicherheit nicht gefährdet.

■ Gesetzesrahmen

Seit 2015 gibt die Neufassung der VKF-Brandvorschriften den Rahmen und die Verteilung der Verantwortlichkeiten für den Brandschutz vor. Gemäss der VKF Richtlinie 11-15 de, sind die angewandten Regeln:

Qualitätssicherungspflicht (Artikel 2.1)

Alle betroffenen Personen haben während des gesamten Lebenszyklus der Baute oder Anlage eine wirkungsvolle Qualitätssicherung im Brandschutz sicherzustellen.

Die Massnahmen zur Qualitätssicherung im Brandschutz sind regelmässig zu überprüfen und im Bedarfsfall anzupassen. Die Qualitätssicherung ist durch Eigen- oder Fremdüberwachung zu gewährleisten.

Dokumentationspflicht (Artikel 2.2)

Zur Wahrung der Unterhaltspflicht sind der Eigentümerschaft einer Baute oder Anlage mit dem Bezug alle dazu erforderlichen Dokumente abzugeben.

Die entsprechenden Dokumente sind durch die Eigentümer- und Nutzerschaft bei wesentlichen Änderungen nachzuführen. Die Eigentümerschaft hat die entsprechenden Dokumente bis zum abgeschlossenen Rückbau einer Baute oder Anlage aufzubewahren und der Brandschutzbehörde bei Bedarf zur Verfügung zu stellen.

Qualitätssicherungsstufe (QSS) (Artikel 2.3)

Neubauten sowie bauliche oder nutzungsbezogene Änderungen an allen Bauten und Anlagen werden in eine der vier Qualitätssicherungsstufen (QSS) eingeteilt. Die Anforderungen an die Qualitätssicherung richten sich nach den Kriterien für Brandschutzanforderungen, Einrichtungen für den technischen Brandschutz sowie verwendeter Nachweisverfahren im Brandschutz. Die Einstufung erfolgt nach Nutzung, Gebäudegeometrie (Gebäudehöhe, Ausdehnung), Bauweise und besonderen Brandrisiken.

Bei möglicher unterschiedlicher Einstufung ist die jeweils höhere Qualitätssicherungsstufe (QSS) für die gesamte Baute oder Anlage massgebend. Bei klar abgegrenzten Gebäudeteilen mit unterschiedlichen Einstufungen ist die Festlegung von mehreren Qualitätssicherungsstufen (QSS) möglich. Die Brandschutzbehörde legt die Qualitätssicherungsstufe fest.

Verweis: <https://www.bsvonline.ch/de/vorschriften>

> BEWERTUNG DER ANLAGEN

ARTIKELNR.: 329M1973

■ Ziel

Auf Ihre Anfrage hin wird dieser Service auf einen oder mehrere Bestandteile Ihres Brandschutzes ausgerichtet.

Das Verfahren zur Bewertung der Installation wird in einer formellen Art und Weise durchgeführt und folgt genauen Schritten, um eine optimale Arbeit zu gewährleisten:

- **Wir erfassen Ihren Bedarf anhand einer gezielten Inventarisierung Ihrer Anlagen, bei der wir die vorhandene Situation ermitteln.**
- **Wir analysieren die zu implementierenden Lösungen und geben Ihnen eine detaillierte Antwort auf Ihre Anfrage.**

■ Vorgehen

Geplante Anlagen

- Definition der Anzahl der Brandschutzeinrichtungen entsprechend dem Brandschutzkonzept und den besonderen Risiken.
- Definition von Wartungsintervallen.

Bereits bestehende Anlagen

- Erstellung einer Übersicht der Anlagen
Spezielle Artikelnummer: 329V0000
- Analyse der angemessenen Anzahl an Brandschutzgeräten gemäss eines Brandkonzepts mit besonderen Risiken.
- Analyse der Wartungsintervalle und Empfehlungen.
- Analyse der spezifischen Bedürfnisse (Sonderwunsch).
Spezielle Artikelnummer: 329M1975

■ Formalisierung

In den meisten Fällen erfolgt der Bericht in Form eines mündlichen Austauschs über unsere Empfehlungen. Vorbehaltlich besonderer Bedingungen können unsere Berater jedoch auf Ihren Wunsch einen Bericht erstellen.



> BRANDSICHERHEITSAUDIT

ARTIKELNR.: 329M1972

■ Ziel

Dieser Dienst entspricht einer vollständigeren Analyse Ihres gesamten Brandschutzkonzepts und wird zudem in einem Bericht zusammengefasst.

Der Brandsicherheitsaudit wird auf formalisierte Weise durchgeführt und folgt genauen Schritten, um eine optimale Arbeit zu gewährleisten:

- Eine umfassende Bestandsaufnahme zur Ermittlung der Stärken und Schwächen Ihres Brandschutzkonzepts
- Eine Analyse der Einhaltung der geltenden Richtlinien
- Ein Plan mit Korrekturmassnahmen
- Eine Tabelle, die den Wartungsstatus der Sicherheitsausrüstung zusammenfasst

■ Vorgehen

Projektphase

- Identifizierung von Brandgefahren
- Definition von Brandschutzzielen

Arbeitsphase

- Identifizierung von Abweichungen
- Vorschlag für Verbesserungs-massnahmen

Betriebsphase

- Prüfung und Bewertung des Brandschutzniveaus
- Prüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.
Spezielle Artikelnummer: 329M1974
- Definition der erforderlichen organisatorischen Massnahmen

■ Formalisierung

Die Schlussfolgerungen werden in einem Bericht zusammengefasst, der folgende Punkte enthält:

- Eine formalisierte Bestandsaufnahme, einschliesslich Schwachpunkte und Stärken Ihrer Organisation.
- Einen Plan mit Korrekturmassnahmen (dazu gehört die Anpassung des bestehenden Brandschutzsystems)
- Eine Übersichtstabelle über den Wartungsstatus der Sicherheitsausrüstung.
- Ein periodisches Monitoring je nach den Entwicklungen innerhalb Ihrer Organisation (Räumlichkeiten, Anzahl der Mitarbeiter, verwendete Ausrüstung...).

Während des gesamten Brandschutzaudits hat Chubb Sicli immer ein offenes Ohr für Sie, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und hilft Ihnen, die Empfehlungen zu verstehen.

> BRANDSCHUTZKONZEPT

ARTIKELNR.: 329M1976

■ Ziel

Auf Wunsch, beziehungsweise nach Bewertung Ihrer Anlagen oder eines Brandschutzaudits, bieten wir Ihnen Unterstützung bei der Erstellung oder Aktualisierung Ihres Brandschutzkonzeptes sowie bei der Umsetzung der definierten Massnahmen.

Dieser Service hängt vom Reifegrad des bestehenden Brandschutzkonzepts und den zu ergreifenden Massnahmen ab.

■ Vorgehen

Projektphase

- Unterstützung bei der Umsetzung des neuen Brandschutzkonzepts
- Bindeglied zwischen dem Auftraggeber und den zuständigen Brandschutzbehörden

Arbeitsphase

- Unterstützung des Projektinhabers
- Unterstützung bei der Umsetzung werksspezifischer Brandschutzmassnahmen (Erlaubnisschein für Heissarbeiten...)
- Unterstützung bei der Erstellung und Weiterverfolgung der Qualitätssicherungsakte
- Bindeglied zwischen dem Auftraggeber und den zuständigen Brandschutzbehörden.

Betriebsphase

- Unterstützung bei der Umsetzung oder Aktualisierung des Brandschutzkonzepts und bei allen daraus resultierenden organisatorischen Massnahmen.
- Unterstützung bei der Einrichtung von Wartungsintervallen (z.B.: globalen Wartungsplan über 20 Jahre).
- Begleitung bei der Einhaltung der Vorschriften bestehender Anlagen.
- Erstellung einer internen Sicherheitsbroschüre.
- Ausbildung für und erstellen des Erlaubnisscheines für Heissarbeiten.
- Unterstützung bei der Entwicklung des Brandschutzschulungsplans.

■ Formalisierung

Die Vielfältigkeit der Dienstleistungen führt zu einer grossen Auswahl von bei der Art der Berichte, die erstellt werden können. Daher ist es ratsam, Ihre Erwartungen in diesem Bereich gemeinsam zu definieren, bevor der Dienst ausgeführt wird.

> EVAKUATIONSTRIOLOGIE 1/3: EVAKUATIONSORGANISATION

FR DE IT

ARTIKELNR. 329999.001

FÜR: Sicherheitsbeauftragte, Betriebsleiter oder mit der Evakuierung beauftragtes Personal

DAUER: ½ Tag

MAX. TEILNEHMER: Je nach Standort

DURCHFÜHRUNGORT:
In Ihrem Unternehmen

Das **+** von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

"Vor Ort" Erfahrung mit verschiedenen Aspekten der Sicherheit.



- Theorie
- Praxis

■ Ausbildungsziele

- **Einschätzung der Stärken und Schwächen der Evakuationsorganisation Ihres Betriebs durch einen Sicherheitsberater.**
- **Einschätzung der Vorkehrungen, die vor einer Schulungsmassnahme zu treffen sind.**

Hinweis: Eine umfassende Analyse könnte vorher erforderlich sein.

■ Inhalt

- Begehung des Betriebs mit dem Standort-Verantwortlichen.
- Bestandsaufnahme und Bestätigung der Evakuationswege und der Sammelplätze.
- Festlegen von Alarmierungs- und Warnverfahren.
- Aktualisierung der Anweisungen und Pläne für die Evakuierung (Zweckmässigkeit – Konformität).
- Sicherheitsbeschilderungen und -markierungen.
- Ernennung der Evakuationsbeauftragten, Evakuationshelfer und Räumungshelfer (Anzahl pro Zone, Stockwerk, Gebäude usw.).

- Zu ergreifende Sicherheitsmassnahmen, Sicherheitsbereich usw.
- Allgemeine Evakuationsgrundsätze.
- Anpassung an den Betrieb.
- Organisation der Objekt-Bergung. Beispiele: Entfernung von fahrbarer Ausrüstung, Fahrzeugen, gefährlichen Produkten und für den Betrieb des Unternehmens wichtigen Komponenten.
- Gespräche mit den ernannten Verantwortlichen: Aufgaben des Betriebsleiters, des Sicherheitsbeauftragten, des obersten Evakuationsbeauftragten.
- Erstellung eines Protokolls „Organisation der Evakuation“.

■ Zusatzoptionen

- Schulung von Evakuationsbeauftragten.
- Durchführung einer realen Evakuationsübung.

> EVAKUATIONSTRIOLOGIE 2/3: SCHULUNG VON EVAKUATIONSBEAUFTRAGTEN

FR DE IT

ARTIKELNR. 329999.002

FÜR: Evakuationshelfer, Räumungshelfer, Betreuungspersonal, Sicherheitspersonal

DAUER: ½ Tag

MAX. TEILNEHMER: 15 Personen

DURCHFÜHRUNGORT:
In Ihrem Unternehmen

Das **+** von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Die Schulungen und Übungen der Evakuationstrilogie können schon zu Beginn der Partnerschaft ausgehandelt und geplant werden.



- Theorie
- Praxis

■ Ausbildungsziele

- **Kennen der Alarmsignale, Wege und der Verhaltensweisen für die Evakuierung in Richtung der Sammelplätze.**
- **Kennen und Verteilen der Aufgaben, Techniken und Evakuationsanweisungen.**

■ Inhalt

- Festlegen der jeweiligen speziellen Aufgaben von Evakuationshelfern und Räumungshelfern.
- Allgemeine Evakuationsgrundsätze.
- Ausführung in der Praxis: Alarm, Warnung und Bergung von Personen und Objekten, Sammelplatz.
- Zu ergreifende Sicherheitsmassnahmen, Verwaltung des Sicherheitsbereichs usw.
- Spezielle Evakuationstechniken für den Betrieb (Ruf- und Zählverfahren).
- Ablauf der Bergungs- und Schutzoperation von Personen und Objekten.
- Visuelle, akustische und beleuchtungstechnische Signalisation.
- Sonderfall der Objekt-Bergung: Entfernen von fahrbarer Ausrüstung, gefährlichen Produkten und für den Betrieb des Unternehmens wichtigen Komponenten.

■ Weitere Informationen

- Dieser Schulung geht dem Modul "Evakuationsorganisation" voraus.
- Auf sie folgt die „Schulung im Betrieb“.

Das Programm kann speziell angepasst werden für:

- Krippen und Tagesstätten,
- das Bergen von Menschen mit Behinderung.



> EVAKUATIONSTRIOLOGIE 3/3: SCHULUNG IM BETRIEB

ARTIKELNR. 329999.003

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: ½ Tag

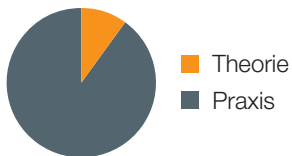
MAX. TEILNEHMER: Je nach Standort

DURCHFÜHRUNGSORT

In Ihrem Unternehmen

Das + von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Je regelmässiger die gut vorbereiteten Übungen durchgeführt werden, desto schneller kann die Arbeit nach einer Schulung wieder aufgenommen werden. Am Ende der Übung wird ein Protokoll erstellt.



■ Ausbildungsziele

- **Effizienzkontrolle der Evakuationsorganisation.**
- **Beurteilung der praktischen Umsetzung der zuvor erworbenen Kenntnisse.**
- **Einschätzung der zusätzlich umzusetzenden Massnahmen zur Behebung von Mängeln.**

■ Inhalt

Vorbereiten der Übung

- Der Sicherheitsbeauftragte und der Ausbilder gehen kurz die Evakuationsverfahren durch.
- Die Pläne und Anweisungen werden kritisch überprüft.
- Einbauen einiger „Fallen“ zur Beurteilung der Reaktion der Evakuations- und Räumungshelfer: Notausgang oder Treppe werden unbrauchbar gemacht oder als unbrauchbar erklärt usw.
- Positionierung von Mitgliedern des Brandschutzteams an verschiedenen kritischen Punkten.
- Überprüfung des Personen- und Objektbergungsablaufs.
- Notizerstellung, u.a. um Reaktionen festzuhalten und zur Zeitmessung der Evakuation.

Übung

- An einem kritischen Punkt des Betriebs wird nach vorheriger Absprache mit dem Sicherheitschef ein fiktiver Brand simuliert.
- Es wird ein eingeschränkter oder allgemeiner Alarm ausgelöst.
- Die Warnung wird übermittelt (simuliert).
- Die Reaktionen der Beteiligten werden erfasst:
 - Zeiten bis zum Einsatz,
 - Einhaltung der Anweisungen und der Aufgaben jedes Einzelnen,
 - Wahl der Einsatzmittel,
 - Allgemeines Verhalten.
- Lesen und Interpretieren der ausgearbeiteten Pläne und Sicherheitsanweisungen.

Bilanz und Debriefing

- Kritische Analyse des Ablaufs.
- Verbesserungsplan.
- Erstellung eines Protokolls „Organisation der Evakuation“.

■ Zusatzoptionen

- Vorbereitung und Durchführung der Übung mit der Feuerwehr und dem Rettungsdienst.

> TEILEVAKUATIONSÜBUNG EINER MEDIZINISCH-SOZIALEN EINRICHTUNG

ARTIKELNR. 329999.004

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: ½ Tag - 2 Gruppen pro ½ Tag

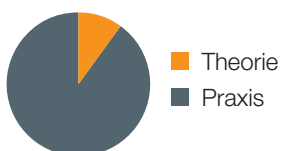
MAX. TEILNEHMER: 8 Personen pro Gruppe

DURCHFÜHRUNGORT:

In Ihrem Unternehmen

Das + von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Mit dieser Übung können die zuvor erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten der Schulungsteilnehmer getestet werden.



■ Ausbildungsziele

- **Anwenden der Betriebsanweisungen, um die Sicherheit von Personen zu gewährleisten und die Ausbreitung des Feuers zu verhindern.**
- **Kennen der Stärken und Schwächen der Organisation an den Arbeitsplätzen.**
- **Beheben von Schwächen durch das Vermitteln zusätzlicher Informationen.**

■ Inhalt

- Umsetzen von Szenarien eines Brandausbruchs im Betrieb (beispielsweise Entdeckung eines Feuers in einem Zimmer mit einem Opfer, Ausbrechen eines Feuers in einem Schaltschrank usw.).
- Kontrolle der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, entsprechend den verschiedenen Szenarien.
- Die von den Schulungsteilnehmern erwarteten Reaktionen sind:
 - Anwendung der Sicherheitsanweisungen,
 - Lesen der Informationen zum Brandschutzsystem (zentrale oder dezentrale Ausrüstung),
 - Übermittlung des Alarms,
 - Übermittlung der Warnung,

- Bergen von Personen (lokal oder in dem vom Brand betroffenen Bereich).

- Alle Szenarien und Einsätze werden:
 - vom Ausbilder vorgestellt,
 - anhand der Rollen der verschiedenen Schulungsteilnehmer aufgeteilt,
 - vom Ausbilder mit einem Debriefing abgeschlossen.
- Die Sicherheitsanweisungen des Betriebs sowie die Kernpunkte des Brandschutzsystems werden zum Abschluss noch einmal durchgegangen.

■ Zusatzoptionen

- Um den besonderen Schulungsbedürfnissen von Einrichtungen der teilstationären Krankenpflege und Pflegeheimen gerecht zu werden, bietet Ihnen Chubb Sicli „Beratung und Schulungen“ auch eine Brandschutzschulung in der mobilen Einheit Mobifeu 10 mit seinem Brandbereich an, in dem ein veränderbares Zimmer mit Bett nachgestellt wird.

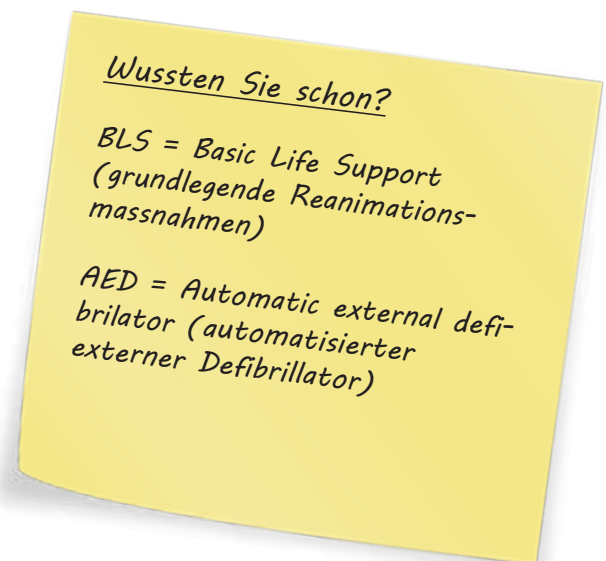


ARBEITSSICHERHEIT & GESUNDHEITSSCHUTZ



Die Prävention von Berufsrisiken und die Verhütung von Arbeitsunfällen müssen für jeden Arbeitgeber oberste Priorität haben. Bestimmte Tätigkeiten und Arbeitsvorgänge in Unternehmen erfordern besondere Kompetenzen. All diesen Unternehmen bietet Chubb Sicli „Beratung & Schulungen“ auf ihren Bedarf abgestimmte Schulungen an.

Erste-Hilfe-Kurs: BLS-AED „Compact”	16
Erste-Hilfe-Kurs: BLS-AED „Generic”	17
Erste-Hilfe-Kurs: BLS-AED „Full”	18
Erste-Hilfe-Kurs: BLS-AED zusätzliche Module	19
Einführung in die Anwendung eines Defibrillators.....	20
Reaktion im Falle eines Grossereignisses (Damage control)	20
Reaktion im Falle eines Grossereignisses & rettende Massnahmen im Falle von mehreren Opfern	21
Umgang mit Gefahrgut.....	22
Ergonomie am Arbeitsplatz	23
Bewegungsmanagement	23



> ERSTE-HILFE-KURSE: BLS-AED „COMPACT“

FR DE IT

ARTIKELNR. 329999.005

FÜR: Personal, das für Erste-Hilfe bestimmt ist

DAUER: 2 Stunden

MAX. TEILNEHMER: mindestens 4 bis höchstens 12

DURCHFÜHRUNGORT:

Chubb Sicli Räumlichkeiten oder in Ihrem Unternehmen

Das **+** von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Unsere Erste-Hilfe-Kurse entsprechen den Empfehlungen des Swiss Resuscitation Council. Ausbilder mit Erfahrung und Diplom.



■ Theorie
■ Praxis

■ Ausbildungsziele

- **Erwerben von Kenntnissen, die es ermöglichen, alle Personen innerhalb des Unternehmens zu schützen oder Erste-Hilfe zu leisten.**
- **Stabilisierung des Opfers, bis der Rettungsdienst eintrifft.**

■ Ablauf

Verschiedene Theoriephasen, Workshops und konkrete Fälle ermöglichen dem Schulungsteilnehmer strukturiert Erste-Hilfe-Leisten zu erlernen. Jedes Szenario verbindet Pädagogik mit realen Einsatzbedingungen.

■ Inhalt

- Allgemeines:
 - Arbeitsunfälle im Zusammenhang mit bestimmten Tätigkeiten und Standorten,
 - die Bedeutung von Prävention.
- Analyse und Vorbereitung:
 - Schutz der eigenen Person, des Opfers, und Dritter,
 - Verhalten im Notfall, etwa bei der Rettung eines Opfers aus einem Gefahrenbereich,
 - Hilfe rufen.

- Kurze Untersuchung des Opfers:
 - angemessene Zustandskontrollen des Opfers,
 - Mitteilung an den Rettungsdienst.
- Erkennen von Anzeichen für Herz- und Atemstillstand bei Erwachsenen:
 - Verstehen der Gründe und Gefahren eines Herz- und Atemstillstands,
 - Verstehen der vereinfachten Funktionsweise des Herzens,
 - Erkennen eines Herz- und Atemstillstands bei Erwachsenen.
- Handeln und Hilfe leisten:
 - die erforderlichen Untersuchungen,
 - erste Versorgung und richtiges Handeln,
 - Durchführen einer Herzdruckmassage,
 - Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators (AED).
- Kontrolle des Verhaltens in einer simulierten Unfallsituation.

Ein Herzstillstand kündigt sich nicht an. Die Zeit ist ein entscheidender Faktor: Die Überlebenschancen sinken ohne Defibrillator um 7% bis 9% pro Minute. Die Verwendung innerhalb der ersten 3 bis 5 Minuten ist eine der besten Erfolgsgarantien.

> ERSTE-HILFE-KURSE: BLS-AED „GENERIC“

ARTIKELNR. 329999.006

FÜR: Personal, das für Erste-Hilfe bestimmt ist

DAUER: 1/2 Tag

MAX. TEILNEHMER: mindestens 4 bis höchstens 12

DURCHFÜHRUNGORT:

Chubb Sicli Räumlichkeiten oder in Ihrem Unternehmen

Das + von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Unsere Erste-Hilfe-Kurse entsprechen den Empfehlungen des Swiss Resuscitation Council. Ausbilder mit Erfahrung und Diplom.



■ Ausbildungsziele

- Erwerben von Kenntnissen, die es ermöglichen, alle Personen innerhalb des Unternehmens zu schützen oder Erste-Hilfe zu leisten.
- Stabilisierung des Opfers, bis der Rettungsdienst eintrifft.

■ Ablauf

Verschiedene Theoriephasen, Workshops und konkrete Fälle ermöglichen dem Schulungsteilnehmer strukturiert Erste-Hilfe-Leisten zu erlernen. Jedes Szenario verbindet Pädagogik mit realen Einsatzbedingungen.

■ Inhalt

- Allgemeines:
 - Arbeitsunfälle im Zusammenhang mit bestimmten Tätigkeiten und Standorten
 - die Bedeutung von Prävention.
- Analyse und Vorbereitung:
 - Schutz der eigenen Person, des Opfers, und Dritter,
 - Verhalten im Notfall, etwa bei der Rettung eines Opfers aus einem Gefahrenbereich,
 - Hilfe rufen.
- Kurze Untersuchung des Opfers:
 - angemessene Zustandskontrollen des Opfers,
 - Mitteilung an den Rettungsdienst.
- Erkennen und Einschätzen bestimmter Notfallsituationen:
 - Verstehen der Gründe und Gefahren eines Herz- und Atemstillstands,
 - Verstehen der vereinfachten Funktionsweise des Herzens,
 - Erkennen eines Herz- und Atemstillstands bei Erwachsenen und Kindern.
- Handeln und Hilfe leisten:
 - die erforderlichen Untersuchungen,
 - erste Versorgung und richtiges Handeln,
 - Durchführen einer Herzdruckmassage,
 - Durchführen einer künstlichen Beatmung,
 - Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators (AED).
- Kontrolle des Verhaltens in einer simulierten Unfallsituation.

> ERSTE-HILFE-KURSE: BLS-AED „FULL“

FR DE IT

ARTIKELNR. 329999.007

FÜR: Personal, das für Erste-Hilfe bestimmt ist

DAUER: 1 Tag

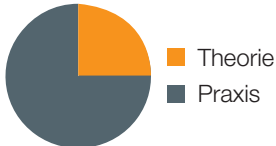
MAX. TEILNEHMER: mindestens 4 bis höchstens 12

DURCHFÜHRUNGORT

Chubb Sicli Räumlichkeiten oder in Ihrem Unternehmen

Das von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Unsere Erste-Hilfe-Kurse entsprechen den Empfehlungen des Swiss Resuscitation Council. Ausbilder mit Erfahrung und Diplom.



■ Ausbildungsziele

- **Erwerben von Kenntnissen, die es ermöglichen, alle Personen innerhalb des Unternehmens zu schützen oder Erste-Hilfe zu leisten.**
- **Stabilisierung des Opfers, bis der Rettungsdienst eintrifft.**

■ Ablauf

Verschiedene Theoriephasen, Workshops und konkrete Fälle ermöglichen dem Schulungsteilnehmer strukturiert Erste-Hilfe-Leisten zu erlernen. Jedes Szenario verbindet Pädagogik mit realen Einsatzbedingungen.

■ Inhalt

- Allgemeines:
 - Arbeitsunfälle im Zusammenhang mit bestimmten Tätigkeiten und Standorten,
 - die Bedeutung von Prävention.
- Analyse und Vorbereitung:
 - Schutz der eigenen Person, des Opfers, und Dritter,
 - Hygiene,
 - Beobachtung und Stressmanagement,
 - Verhalten im Notfall, etwa bei der Rettung eines Opfers aus einem Gefahrenbereich,
 - Hilfe rufen.

- Kurze Untersuchung des Opfers:
 - angemessene Zustandskontrollen des Opfers,
 - Mitteilung an den Rettungsdienst.
- Erkennen und Einschätzen bestimmter Notfallsituationen:
 - Verstehen der Gründe und Gefahren eines Herz- und Atemstillstands,
 - Verstehen der vereinfachten Funktionsweise des Herzens,
 - Erkennen eines Herz- und Atemstillstands bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen.
- Handeln und Hilfe leisten:
 - die erforderlichen Untersuchungen,
 - erste Versorgung und richtiges Handeln,
 - Herstellen einer sicheren Seitenlage,
 - Durchführen einer Herzdruckmassage,
 - Durchführen einer künstlichen Beatmung,
 - Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators (AED).
- Kontrolle des Verhaltens in einer simulierten Unfallsituation.

> ERSTE-HILFE-KURSE: ZUSÄTZLICHE MODULE

ARTIKELNR. 329999.008

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: 1 Std. pro Modul

MAX. TEILNEHMER: 12 Personen

DURCHFÜHRUNGORT:
In Ihrem Unternehmen

■ Ausbildungsziele

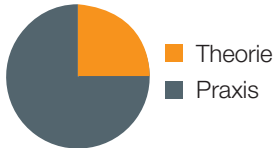
- **Auf spezielle Risiken im Unternehmen vorbereitet sein.**
- **Wissen wie man sich bei einem Unfall verhalten soll.**
- **Jedes Modul kann einzeln oder als Ergänzung einer der Erste-Hilfe-Kurse (Compact, Generic, Full) gebucht werden.**

■ Zusatzmodule

- **Blutungen:** Erstellen eines Druckverbands und einer Abbindung.
- **Schwächeanfälle:** Erkennen verschiedener Schwächeanfälle. Eine Untersuchung durchführen und eine geeignete Warteposition herstellen.
- **Verbrennung:** Die Schwere der Verbrennung einschätzen und sie behandeln.
- **Atemnot:** Erkennen einer Atemnot und Freimachen der Atemwege.
- **Wunden:** Behandeln einer Wunde je nach Schweregrad.
- **Traumata:** Kennenlernen der Mechanik des Skeletts und Vornehmen einer Immobilisierung des Opfers.
- **Kinderheilkunde:** Erlernen von Notfallhilfe bei Kindern und Kleinkindern.
- **Einführung in die Verwendung eines automatisierten externen Defibrillators (AED).**
- Weiteres auf Anfrage.

Das + von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Jedes Szenario verbindet Pädagogik mit realen Einsatzbedingungen.



> EINFÜHRUNG IN DIE ANWENDUNG EINES DEFIBRILLATORS (AED)

FR DE IT

ARTIKELNR: 3296003

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: 45 min / Kurs -
minimum 1/2 Tag (min. 4 Kurse)

MAX. TEILNEHMER: 12 Personen pro Kurs

DURCHFÜHRUNGORT:
In Ihrem Unternehmen

Das **+** von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Verwendung von Hochleistungs-AEDs (ZOLL), die ein realistisches Feedback über den Umgang mit dem Gerät ermöglichen.



■ Theorie
■ Praxis

■ Ausbildungsziele

- **Kenntnisse über den Umgang mit einem Defibrillator (AED) zur Rettung einer Person bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand.**

■ Inhalt

Theorie

Allgemeine Informationen:

- Sicherheit der eigenen Person, des Opfers, und Dritter,
- Warum es wichtig ist mit einem Defibrillator (AED) ausgestattet zu sein.
- Vorführung des Gerätes.

Praxis

Handeln und Retten:

- Installation und Vorsichtsmassnahmen bei der Verwendung des Defibrillators (AED).
- Anwendung des Defibrillators (AED) in Kombination mit einer kardiopulmonalen Reanimation (CPR) an einer Puppe.



> REAKTION IM FALLE EINES GROSSEREIGNISSES (DAMAGE CONTROL)

FR DE IT

ARTIKELNR. 329999.009

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: 1/2 Tag - 2 Gruppen pro 1/2 Tag

MAX. TEILNEHMER: 12 Personen

DURCHFÜHRUNGORT:
In Ihrem Unternehmen

Das **+** von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Die Schulung kann durch die Nachstellung einer realen Situation ergänzt werden.



■ Theorie
■ Praxis

■ Ausbildungsziele

- **Vorbereiten der Mitarbeitenden auf den Fall eines Amoklaufs oder Attentats.**
- **Bestmögliches Reagieren vor dem Eintreffen der Rettungskräfte und während ihres Einsatzes.**

■ Inhalt

Theorie

- Sich auf einen Angriff vorbereiten:
 - seine alltägliche Umgebung kennen,
 - seine Wachsamkeit schärfen,
 - angemessene Verhaltensweisen erlernen.

- Reagieren bei einem Angriff:
 - den Angriff einschätzen,
 - die geeignete Reaktion bestimmen,
 - flüchten/sich einschliessen/Alarm schlagen,
 - seine Reaktion der Situation anpassen.

Praxis

- Übung zur Benachrichtigung der Rettungskräfte.
- Teilbesichtigung des Betriebs, je nach Möglichkeiten am Standort.

> REAKTION IM FALLE EINES GROSSEREIGNISSES UND RETTENDE MASSNAHMEN IM FALLE VON MEHREREN OPFERN

ARTIKELNR. 329999.010

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: ½ Tag

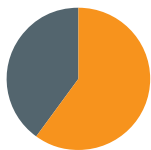
MAX. TEILNEHMER: 12 Personen

DURCHFÜHRUNGORT:

In Ihrem Unternehmen

Das **+** von Chubb Sici Beratung & Schulungen

Eine umfassende Schulung im Umgang mit den verschiedenen Etappen einer Krisensituation.



■ Theorie
■ Praxis

Dieser Kurs kann in eine Schulungen in einer mobilen Einheit integriert werden.

■ Ausbildungsziele

- **Vorbereiten der Mitarbeitenden auf den Fall eines Amoklaufs oder Attentats.**
- **Aneignen der grundlegenden Verhaltensweisen der Soforthilfe.**
- **Bestmögliches Reagieren vor dem Eintreffen der Rettungskräfte und während ihres Einsatzes.**

■ Inhalt

Theorie

- Sich auf einen Angriff vorbereiten:
 - seine alltägliche Umgebung kennen,
 - seine Wachsamkeit schärfen,
 - angemessene Verhaltensweisen erlernen.
- Reagieren bei einem Angriff:
 - den Angriff einschätzen,
 - die geeignete Reaktion bestimmen,
 - flüchten/sich einschliessen/Alarm schlagen,
 - seine Reaktion der Situation anpassen.
- Eine schnelle Lageeinschätzung vornehmen:
 - den Zustand des Opfers ermitteln.
- Effizient einen Alarm auslösen:
 - Benachrichtigung der Rettungskräfte,
 - eine Warnmeldung absetzen.

Praxis

- Übung zur Benachrichtigung der Rettungskräfte.
- Teilbesichtigung des Betriebs, je nach Möglichkeiten am Standort.
- Zu ergreifende Massnahmen in einer Ausnahmesituation mit zahlreichen Opfern:
 - Opfer aus Gefahrenbereich entfernen,
 - bei Bedarf die Opfer in eine Position bringen, in der das Eintreffen des Rettungsdienstes abgewartet werden kann,
 - Stillen von Blutungen durch Abbinden oder Druckverband.
- Zu ergreifende Massnahmen bei einem Herzstillstand:
 - Alarmieren - Massieren - Defibrillieren
 - Erlernen der Herzdruckmassage,
 - Erlernen der Verwendung eines Defibrillators (AED).

Diese Einführung in Notfallmassnahmen ist keine Erste-Hilfe-Ausbildung und verleiht keine Qualifikation in erster Hilfe.

> UMGANG MIT GEFÄHRENGUT

FR DE IT

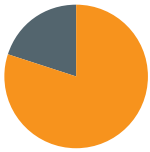
ARTIKELNR. 329999.012

FÜR: Qualitäts- und Sicherheitsverantwortliche, Wartungsverantwortliche, Betriebsmechaniker, Betriebsleiter

DAUER: 1 Tag

MAX. TEILNEHMER: 15 Personen

DURCHFÜHRUNGORT:
In Ihrem Unternehmen



■ Theorie

■ Praxis

■ Ausbildungsziele

- **Kennen der Gefahrenquellen chemischer Produkte und der grundlegenden Präventions- und Schutzmittel, insbesondere bei der Handhabung.**
- **Die auf gefährlichen Materialien verfügbaren Informationen ermitteln.**
- **Die Etikettierung erkennen.**
- **Anwenden der nationalen und europäischen Bestimmungen.**

■ Inhalt

- Produkte nach ihren Risiken klassifizieren.
- Unfälle bei der Verwendung der Produkte: Brand, Explosion, Verbrennungen, Atemnot, gefährliche Reaktionen.
- Toxizität: Schädigungen von Gesundheit und Umwelt.

- Informationsquellen zu den Produkten: Etikett, Symbole, Risikohinweise, Sicherheitsdatenblätter und toxikologische Datenblätter.
- Hinweisschilder am Arbeitsplatz.
- Risikoanalyse:
 - Bestandsaufnahme, Risikobewertung,
 - Mischungen, Lecks, Umfüllungen.
- Risikoprävention: Definition der integrierten Gefahrenverhütung.
- Regeln für Etikettierung, Lagerung und Transport.
- Kollektive und individuelle Handhabungsschutzmassnahmen.
- Gefahrenbeschilderung: Sicherheitssignale und -schilder, Kennfarben, Symbole für Brandschutzpläne.

> ERGONOMIE AM ARBEITSPLATZ

ARTIKELNR. 329999.013

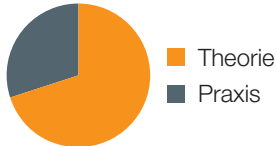
FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: ½ Tag

MAX. TEILNEHMER: 10 Personen

DURCHFÜHRUNGORT:

In Ihrem Unternehmen



■ Ausbildungsziele

- Erlernen, Trainieren und Perfektionieren der richtigen Körperhaltungen bei manuellen Handhabungen.

ODER

- Richtiges Einrichten seines Büroarbeitsplatzes und Verstehen der Gesundheitsrisiken im Zusammenhang mit Bildschirmarbeit.

■ Inhalt

Theorie

- Definition der manuellen Handhabung.
- Die verschiedenen manuellen Handhabungen und ihre Risiken.
- Muskel- und Skeletterkrankungen.

- Ermüdung und ihre Folgen.
- Anatomie und Pathologie:
 - Gelenke, Wirbelsäule, Muskeln, Sehnen usw.,
 - Bandscheibenprobleme,
 - Stress.
- Arbeitsorganisation und Arbeitsplatzumgebung (Beleuchtung, Position von Tastatur, Maus, Telefon usw.).

Praxis

- Anwendung der Grundsätze für körperliche Sicherheit und zur Minimierung körperlicher Anstrengungen.
- Einrichtung des Arbeitsplatzes nach ergonomischen Grundsätzen.

> BEWEGUNGSMANAGEMENT

ARTIKELNR. 329999.014

FÜR: Mitarbeitende, zu deren beruflicher Tätigkeit körperliche Handlungen und Haltungen gehören, die für die Gesundheit schädlich sein könnten.

DAUER: 1 Tag

MAX. TEILNEHMER: 10 Personen

DURCHFÜHRUNGORT:

In Ihrem Unternehmen



■ Ausbildungsziele

- Kennen der am wenigsten belastenden körperlichen Haltungen bei verschiedenen beruflichen Tätigkeiten.
- Richtiger Umgang mit verschiedenen körperlichen Tätigkeiten.
- Miteinbeziehen der Mitarbeitenden in die Verbesserung ihres Arbeitsumfelds.
- Kennen des menschlichen Bewegungsapparats und der grundlegenden Elemente körperlicher Tätigkeit.

■ Inhalt

Theorie

- Definition von körperlicher Tätigkeit.
- Der Arbeitsunfall: Ursachen, Folgen.
- Anatomie und Pathologie:
 - Muskeln, Sehnen, Bänder, Nerven,
 - Brüche, Verstauchungen usw.,
 - Bandscheibenprobleme.

- Ermüdung: Ursachen, Folgen, Vorbeugung von Ermüdung.
- Analyse der Arbeitsplätze und Verbesserung.
- Dimensionale Auslegung des Arbeitsplatzes.
- Die Grundsätze für körperliche Sicherheit und zur Minimierung körperlicher Anstrengungen.

Praxis

- Beobachtung der körperlichen Tätigkeit, der Haltungsbelastungen und schädlichen oder unangemessenen Bewegungen.
- Anwendung der Grundsätze für körperliche Sicherheit und zur Minimierung körperlicher Anstrengungen.

BRANDSCHUTZ- SCHULUNGEN

Bei Ausbruch eines Brandes muss man schnell handeln, um das Feuer effizient zu bekämpfen und seine Ausbreitung zu verhindern. Der Fortbestand des Unternehmens kann in einigen Fällen vom einfachen Handeln der Person abhängen, die den Brand als erstes entdeckt.

Neben der Einhaltung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen gehören die Sicherheit Ihres Personals und der Fortbestand Ihres Unternehmens zu Ihren obersten Prioritäten.

Deshalb müssen Sie einen Prozess zur internen Rettung definieren. Die erste Handlung in diesem Prozess ist die erste Massnahme der Rettungskette.

Diese erste Massnahme ist möglicherweise nicht ausreichend, um den Schaden bis zum Eintreffen der externen Rettungskräfte unter Kontrolle zu halten. Je nach Risiken und Grösse des Standorts kann speziell für die Brandbekämpfung geschultes Personal erforderlich sein.

Unsere Schulungen gewährleisten die Handlungskompetenzen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.





Virtual Reality - Brandschutztraining 26

Feuerlöschsimulator..... 26

Brandschutzschulung „Modul A” 27

Brandschutzschulung „Modul B” 27

Brandschutzschulung Zusatzmodul: Benutzung von Löschposten 28

Schulung im Ausbildungszentrum 28

Der Cofeasy 29

> VIRTUAL REALITY - BRANDSCHUTZSCHULUNG

FR DE IT

ARTIKELNR: 329T9722

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: ½ Tag oder 1 Tag

MAX. TEILNEHMER: 15 Personen pro ½ Tag

DURCHFÜHRUNGORT:
In Ihrem Unternehmen■ **Ausbildungsziele**

- **Kennen der theoretischen Grundlagen des Ausbruchs und der Ausbreitung eines Brandes, um ihn besser bekämpfen zu können.**
- **Entwickeln der Analyse- und Reaktionsfähigkeit bei Brandausbruch.**
- **Anhand von Virtual Reality-Übungen lernen bei einem Brandfall zu reagieren.**

■ **Inhalt****Theorie**

- Auffrischen der vor Ort geltenden Vorschriften und Sicherheitspläne.
- Klassifizierung der verschiedenen Brennstoffe.
- Piktogrammerkennung.
- Verschiedene Löscharten und -verfahren.
- Eigenschaften und Funktion der Löscheräte.

Praxis

Demonstration und Erläuterung der Bedienung der für die Schulung erforderlichen Geräte. Übungen, entsprechend der verschiedenen Arten von Bränden mit dem YouRescue-Szenario „Fire at the office“.

In dem Szenario werden die Teilnehmer virtuell mit einem Brandausbruch konfrontiert und können folgende Übungen ausführen:

- Alarm auslösen.
- Den Rettungsdienst informieren.
- Den richtigen Feuerlöscher für die jeweilige Situation wählen.
- Den Feuerlöscher bedienen.
- Das Feuer löschen.



Das + von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Die neue Technologie der virtuellen Realität ermöglicht es dem Teilnehmer, sich selbst so realitätsnah wie möglich zu positionieren. Das platzsparende Gerät ist einfach zu bedienen und benötigt nur eine Steckdose. Dieses Training hilft den Beschäftigten die richtigen Reflexe im Brandfall zu trainieren.



■ Theorie
■ Praxis

> FEUERLÖSCHSIMULATOR

FR DE IT

ARTIKELNR. 329999.015

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: ½ Tag

MAX. TEILNEHMER: 15 Personen

DURCHFÜHRUNGORT:
In Ihrem Unternehmen■ **Ausbildungsziele**

- **Kennen der theoretischen Grundlagen des Ausbruchs und der Ausbreitung eines Brandes, um ihn besser bekämpfen zu können.**
- **Entwickeln der Reaktionsfähigkeit bei Brandausbruch.**
- **Einsetzen des richtigen Feuerlöschers mit einem Feuerlöschsimulator.**

■ **Inhalt****Theorie**

- Die Einsatzgrundsätze.
- Die Elemente des Feuerdreiecks: Brennstoff, Sauerstoff, Zündquelle.
- Die Brandklassen: Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase, Speisefette/Öle, Metalle.
- Die Löschmittel: Wasser, Löschschaum, Pulver, CO₂.
- Spezielle Löschmittel.
- Die Löscharten und -verfahren: Kühlung, Erstickung, Verdrängung, Entfernen des Brennstoffs.
- Die Eigenschaften der Löscheräte.

Praxis

- Vorstellung der verschiedenen Löscharten, die mit denen im Betrieb verwendeten identisch oder vergleichbar sind.
- Löscherübungen am Feuerlöschsimulator mit integrierter Technologie.

Zusammenfassung

- Mündliche Überprüfung der Kenntnisse.

■ **Weitere Informationen**

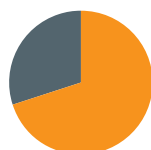
- Diese Schulung eignet sich ganz besonders für Betriebe, die nicht über einen Brandübungsplatz verfügen.
- Bildet den Ausgangspunkt für weitere Brandschutzübungen.



Das + von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Die verwendeten Hilfsmittel ermöglichen, Brände unterschiedlicher Brandklassen zu simulieren.

Diese Technologie bringt die Teilnehmer dazu, je nach Brandart den korrekten Feuerlöscher auszuwählen, auf angemessene Weise zu benutzen und somit das Feuer zu löschen.



■ Theorie
■ Praxis

> BRANDSCHUTZSCHULUNG „MODUL A“

ARTIKELNR. 329T9706

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: ab 90 Minuten

MAX. TEILNEHMER: 15 Personen

DURCHFÜHRUNGORT:

In Ihrem Unternehmen oder auf einem Übungsgelände

■ **Ausbildungsziele**

- **Vorbeugen von Brandgefahren.**
- **Alarm auslösen.**
- **Sich selbst und andere schützen.**
- **Feuer bekämpfen.**

Sofern nichts anderes vereinbart wird, geht die Miete für das Übungsgelände zu Lasten des Kunden.

■ **Inhalt****Theorie**

- Die Einsatzgrundsätze.
- Die Elemente des Feuerdreiecks: Brennstoff, Sauerstoff, Zündquelle.
- Die Brandklassen: Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase, Speisefette/Öle, Metalle.
- Die Löschmittel: Wasser, Löschschaum, Pulver, CO₂.
- Spezielle Löschmittel.
- Die Löscharten und -verfahren: Kühlung, Erstickung, Verdrängung, Entfernen des Brennstoffs.

Praxis

Verwendung von Instruktionsfeuerlöscher, des gleichen Typs wie im Betrieb vorhanden.

Zusammenfassung

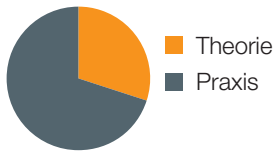
- Mündliche Überprüfung der Kenntnisse.

■ **Weitere Informationen**

- Nach einer theoretischen Schulung (Feuerdreieck, Brandklassen, Löschmittel und -verfahren, Verhaltensweisen und Vorsichtsmassnahmen bei der Verwendung) bedienen die Teilnehmer Feuerlöscher und üben an realen Bränden.
- Ergänzt die Evakuationsstrategie.

Das + von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Ermöglicht die Schulung des Personals nach den Richtlinien von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz EKAS.



> BRANDSCHUTZSCHULUNG „MODUL B“

ARTIKELNR. 329T9707

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: ab 90 Minuten

MAX. TEILNEHMER: 15 Personen

DURCHFÜHRUNGORT:

In Ihrem Unternehmen oder auf einem Übungsgelände

■ **Ausbildungsziele**

- **Vorbeugen von Brandgefahren.**
- **Alarm auslösen.**
- **Sich selbst und andere schützen.**
- **Feuer bekämpfen.**

Sofern nichts anderes vereinbart wird, geht die Miete für das Übungsgelände zu Lasten des Kunden.

■ **Inhalt****Theorie**

- Die Einsatzgrundsätze.
- Die Elemente des Feuerdreiecks: Brennstoff, Sauerstoff, Zündquelle.
- Die Brandklassen: Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase, Speisefette/Öle, Metalle.
- Die Löschmittel: Wasser, Löschschaum, Pulver, CO₂.
- Spezielle Löschmittel.
- Die Löscharten und -verfahren: Kühlung, Erstickung, Verdrängung, Entfernen des Brennstoffs.

Praxis

Verwendung von Instruktionsfeuerlöscher, des gleichen Typs wie im Betrieb vorhanden.

Zusammenfassung

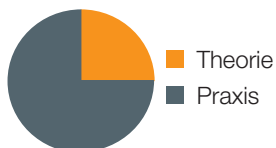
- Mündliche Überprüfung der Kenntnisse.

■ **Weitere Informationen**

- Längere Praxisphase mit umfangreicherer Nutzung von Feuerlöschern an realen Bränden mit unterschiedlichen Brandarten und -ursachen (z. B.: Verwendung von CO₂-Feuerlöschern an realen Bränden, Löschen einer brennenden Puppe, Demonstration einer Druckbehälterexplosion, Magnesiumbrand, Fettbrand) sowie Anpassung an Ihre speziellen Anforderungen.
- Ergänzt die Evakuationsstrategie.

Das + von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Ermöglicht die Schulung des Personals nach den Richtlinien von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz EKAS.



> BRANDSCHUTZSCHULUNG ZUSATZMODUL: BENUTZUNG VON LÖSCHPOSTEN

FR DE IT

ARTIKELNR. 329999.017

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: 30 Minuten pro Zusatzmodul

MAX. TEILNEHMER: 12 Personen

DURCHFÜHRUNGORT:

In Ihrem Unternehmen oder auf einem Übungsgelände

Das **+** von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Die Übung kann durch die Verwendung eines Rauchgeräts und Brandszenarien realistischer gestaltet werden.



■ Theorie
■ Praxis

■ **Ausbildungsziele**

- **Entscheidung über die Wahl der Interventionsmittel unter Kenntnis der Prinzipien und Besonderheiten der Löschposten.**
- **Anwendung der Löschposten des Unternehmens.**
- **Effizientes Bekämpfen eines grösseren Brandes bis zum Eintreffen der Rettungskräfte dank der Beherrschung der zur Verfügung stehenden Ausrüstung.**

■ **Inhalt**

- Auffrischung der Begriffe im Zusammenhang mit der Verbrennung.
- Grundkenntnisse der Hydraulik.
- Die Bestandteile vom Löschposten.
- Die Prinzipien der Funktionsweise.
- Die beim Einsatz von Wasser gegen Feuer zu beachtenden Vorsichtsmassnahmen.
- Zu vermeidende Unfälle beim Einsatz.

- Richtige Handhabung des Löschpostens.
- Verfahren für einen Löschangriff bei einem Brand am Boden und in der Höhe (z. B.: Lagerregale).
- Regeln für die Nutzung und vierteljährliche Überprüfungen der Anlage.
- Lesen der für den Standort ausgearbeiteten Pläne und Anweisungen.
- Nutzung der Löschposten.
- Reale Übungen, je nach Möglichkeiten und verfügbarer Ausrüstung am Standort, zur praktischen Umsetzung der im theoretischen Teil behandelten Themen.

■ **Weitere Informationen**

- Vorbereitung und Ausarbeitung einer Übung, die dem Betriebsumfeld angepasst ist.
- Eine ideale Ergänzung der Brandschutzschulungen Modul A und B.

> SCHULUNG IM AUSBILDUNGSZENTRUM

FR DE IT

ARTIKELNR. 329T9712

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: ab 2 Stunden

MAX. TEILNEHMER: 15 Personen

DURCHFÜHRUNGORT:

In regionalen Ausbildungszentren

Das **+** von Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Realistische Schulung unter praxisnahen Bedingungen.



■ Theorie
■ Praxis

■ **Ausbildungsziele**

- **Entwickeln der Analyse- und Reaktionsfähigkeit der Mitglieder des Brandschutzteams.**
- **Erwerben von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen im Bereich Brandschutz.**
- **In der Lage sein, bis zur Ankunft der Rettungskräfte effizient auf den Ausbruch eines Brandes zu reagieren.**

■ **Inhalt****Theorie**

- Die Verbrennung:
 - Brennstoff, Sauerstoff, Zündquelle,
 - die Brandklassen,
 - Bereiche der Entflammbarkeit, Flammpunkt, Selbstzündpunkt,
 - Brandlast und Wärmeabgabe,
 - Verbrennungsprodukte.
- Die Ausbreitung von Feuer und Rauch.
- Die Löschmittel und ihre Eigenschaften: Wasser, Löschschaum, Pulver, CO₂, usw.
- Die Löscherfahren: Kühlung, Erstickung, Verdrängung, Entfernen des Brennstoffs.

- Die tragbaren Feuerlöscher:
 - Funktionsweise und Verwendung,
 - Entfernungen und Reichweiten.

Praxis

- Die Brandschutzanweisungen.
- Die bedeutendsten Brandgefahren des Betriebs.
- Praktische Löscherübungen an realem Feuer.
- Mündliche Überprüfung der Kenntnisse.

■ **Zusatzoptionen**

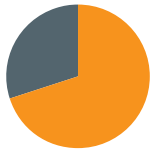
- Eine ideale Ergänzung zur Evakuationsstrategie.
- Diese Schulung ist Teil der Brandschutzschulungsendphase

> DER COFEASY

ARTIKELNR. 329999.016

FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: ½ Tag, (2 Std. pro Gruppe)

MAX. TEILNEHMER: 16 Personen aufgeteilt
in 2 Gruppen, d.h. 8 Personen / GruppeDURCHFÜHRUNGORT:
In Ihrem UnternehmenDas **+** von Chubb Sici Beratung & Schulungen**Bietet eine Einführung in den Brandschutz
direkt am Arbeitsplatz.**

- Theorie
- Praxis

■ **Ausbildungsziele**

- **Verhaltensweise bei einem Brandausbruch erlernen.**
- **Auswählen des richtigen Löschgeräts und Löschen eines simulierten ausbrechenden Brandes.**
- **Kennen der verschiedenen Komponenten des Betriebs-Brandschutzkonzepts.**

■ **Inhalt****Theorie****Erinnerung an die vor Ort bestehenden Sicherheitsanweisungen und -pläne.**

- Das Verhalten und die Reflexe beim Ausbruch eines Brandes:
 - die einzuhaltenden Sicherheitsanweisungen,
 - Alarm, Warnung, Evakuation,
 - die Auswahl der Feuerlöscher.
- Die Sicherheitsausrüstung:
 - die verschiedenen Arten von Feuerlöschern und ihre Funktionsweise,
 - die Eigenschaften der Löschgeräte,
 - sonstige Sicherheitsausrüstung, darunter Alarmvorrichtungen und Sicherheitsbeleuchtung.

Praxis

- Begehung des Arbeitsbereichs und Kennenlernen der Sicherheitsausrüstung und -anweisungen.
- Wiederholung der Grundsätze der Unfallverhütung.
- Übung an einem nachgestellten Brand:
 - in Cofeasyl integriert,
 - tragbarer Flammensimulator.
- Überprüfung der Kenntnisse nach Verhalten.

■ **Weitere Informationen**

- Diese Schulung bildet den Ausgangspunkt für weitere Brandschutzschulungen.



MOBILE BRANDSCHUTZ-SCHULUNGEN



Das Training in mobilen Einheiten ermöglicht es, die effektive Trainingszeit Ihres Personals zu optimieren, indem Sie auf Reisen verzichten und von exklusiven technischen Einrichtungen und Prozessen profitieren.

Warum Brandschutzschulungen in mobilen Einheiten abhalten	32
Warum Sie Chubb Sicli „Beratung & Schulungen“ wählen sollten.....	32
Merkmale für den Einsatz unserer mobilen Einheiten	33
Programm	33
Cofimobile	34
Mobifeu 10	36
Mobifeu 12	38
Mobifeu +	40
Brandschutzschulung Niveau 1	42
Brandschutzschulung Niveau 2	42
Brandschutzschulung Niveau 3	43
Brandschutzschulung für medizinisch-soziale Einrichtungen.....	44
Brandschutzschulung von Evakuationsbeauftragten.....	45

> WARUM BRANDSCHUTZSCHULUNGEN IN MOBILEN EINHEITEN ABHALTEN

- Durchführung im städtischen Umfeld oder in Industriegebieten.
- Eine Optimierung der Schulungszeit für das Personal durch Schulungen von 50 Minuten bis 3 Stunden.
- Keine besonderen administrativen Formalitäten:
 - Nachstellen realer Brandsituationen und effektive Löscheinsätze,
 - Ökologische Brandherde, welche die Umwelt respektieren.

All unsere Schulungen erfüllen sämtliche Punkte Ihrer gesetzlichen Anforderungen und umfassen des weiteren:

- eine verhaltensorientierte Wissenskontrolle,
- die Aushändigung eines zusammenfassenden Trainingsheftes an jeden Teilnehmer.

> WARUM SIE CHUBB SICLI „BERATUNG & SCHULUNGEN“ WÄHLEN SOLLTEN

- Eine landesweite Abdeckung mit 27 mobilen Einheiten.
- Eine flexible und modulierbare Planung.
- Eine regionale Verteilung unserer mobilen Einheiten.

Die neuesten Versionen unserer mobilen Einheiten sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich.

Chubb Sicli ist ein Pionier in Puncto Zugänglichkeit von Mobilien Einheiten. All unsere Erfahrung ist in die Konzeption der Einheiten eingeflossen, damit Personen mit Mobilitätseinschränkungen an den theoretischen Programmen sowie den Feuerlöschübungen teilnehmen können.



Cofimobile
8 Plätze oder 6 Plätze +1*



Mobifeu 10
10 Plätze



Mobifeu 12
12 Plätze



Mobifeu +
14 Plätze +1*

* 1 Person mit Mobilitätseinschränkung im Rollstuhl.



Mehrere ökologische Brandherde




Für Personen mit Mobilitätseinschränkung ausgestattete und zugängliche Räume

> TECHNISCHE DATEN FÜR DIE NUTZUNG UNSERER MOBILEN EINHEITEN

	Parkfläche (Länge x Breite / Höhe)	Stromversorgung
Cofimobile	10 m x 3 m / 3,20 m	1 x 220 V (16 A)
Mobifeu 10	15 m x 3 m / 3,80 m	1 x 220 V (16 A)
Mobifeu 12	25 m x 3 m / 4,10 m	2 x 220 V (16 A)
Mobifeu +	25 m x 3,5 m / 4,10 m	2 x 220 V (16 A)

> PROGRAMME

	Programme				
	Brandschutz- schulung Niveau 1	Brandschutz- schulung Niveau 2	Brandschutz- schulung Niveau 3	Schulung für Evakuationsbe- auftragte	Sonder- programm ⁽¹⁾
Cofimobile 	(Dauer: 60 Min.) 6 Schulungen, d. h. 36 Personen pro Tag	(Dauer: 90 Min.) 4 Schulungen, d. h. 24 Personen pro Tag		(Dauer: 120 Min.) 2 Schulungen, d. h. 12 Personen pro Tag	- Löschposten - Kontrolle des Erlernen - usw.
Mobifeu 10 	(Dauer: 60 Min.) 6 Schulungen, d. h. 60 Personen pro Tag	(Dauer: 90 Min.) 4 Schulungen, d. h. 40 Personen pro Tag		(Dauer: 180 Min.) 2 Schulungen, d. h. 20 Personen pro Tag	- Einsatzteam- mitglied - Brandschutz- system - usw.
Mobifeu 12 	(Dauer: 60 Min.) 6 Schulungen, d. h. 72 Personen pro Tag	(Dauer: 90 Min.) 4 Schulungen, d. h. 48 Personen pro Tag	(Dauer: 180 Min.) 2 Schulungen, d. h. 24 Personen pro Tag	(Dauer: 180 Min.) 2 Schulungen, d. h. 24 Personen pro Tag	Auf Anfrage
Mobifeu + 	(Dauer: 60 Min.) 6 Schulungen, d. h. 90 Personen pro Tag (davon 6 Perso- nen mit Mobili- tätseinschrän- kung)	(Dauer: 90 Min.) 4 Schulungen, d. h. 60 Personen pro Tag (davon 4 Perso- nen mit Mobili- tätseinschrän- kung)	(Dauer: 180 Min.) 2 Schulungen, d. h. 28 Personen pro Tag (davon 2 Perso- nen mit Mobili- tätseinschrän- kung)	(Dauer: 180 Min.) 2 Schulungen, d. h. 28 Personen pro Tag	Auf Anfrage

(1) Es können auf Ihren Bedarf zugeschnittene Sonderprogramme ausgearbeitet werden.

> COFIMOBILE



ARTIKELNR. 329T9702

Das Cofimobile ist eine mobile Schulungseinheit, die insbesondere für mittlere Unternehmen, ungeachtet ihres Tätigkeitsbereichs, konzipiert ist.

1 WÄHLEN SIE DIE MODULE, DIE SIE INTERESSIEREN

Verhalten bei einem Brand <ul style="list-style-type: none"> Die Anweisungen. Die Sicherheitsausrüstung. 	15 min		Benutzung von Feuerlöschern <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der Feuerlöcher. Benutzung an einem realen Brand. 	35 min	
Organisation der Evakuation <ul style="list-style-type: none"> Allgemeines Sicherheitskonzept. Evakuation von Menschen mit Behinderung. 	25 min		Fragebogen <ul style="list-style-type: none"> Beurteilung der Kenntnisse. 	30 min	
Benutzung von Löschposten <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der Löschposten. Trockenübung. 	30 min		Die Rolle der Evakuationshelfer <ul style="list-style-type: none"> Modalitäten des Bergens. Evakuationstechniken. 	50 min	
Evakuationsübung aus dem Cofimobile	15 min		Übung zur Evakuation des Gebäudes	60 min	

2 WÄHLEN SIE IHREN HALBEN SCHULUNGSTAG AUS UNSEREM KATALOG ODER KREIEREN SIE EINEN

Programm Brand 3 Schulungen pro 1/2 Tag	
Programm Fragebogen 2 Schulungen pro 1/2 Tag	
Programm Sicherheits-Teammitglied 1 Schulung pro 1/2 Tag	
Personalisiertes Programm	
Programm Niveau 1 2 Schulungen pro 1/2 Tag	
Programm Löschposten 2 Schulungen pro 1/2 Tag	
Programm Evakuation 2 Schulungen pro 1/2 Tag	

3 ORGANISIEREN SIE IHREN SCHULUNGSPLAN

Gemeinsam erarbeiten wir einen Schulungsplan, der Folgendes berücksichtigt:

- Ihre Mitarbeiterzahl,
- Ihren Bedarf an Brandschutz Helfern und Evakuations Helfern,
- vorhandene Sicherheitsausrüstung,
- Ihre Schulungsorganisation.

Um sicherzustellen, dass das Training effektiv ist, werden Gruppen von maximal 8 Personen gebildet.

Um Sie langfristig besser zu betreuen, arbeiten wir gemeinsam Ihren jährlichen oder mehrjährigen Schulungsplan aus, z.B.:

Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3
Brandschutzprogramm Niveau 1	Brandschutzprogramm Niveau 2	Fragebogenprogramm

4 MANAGEN SIE IHREN SCHULUNGSPLAN

✓	Ihr Budget ist für die kommenden drei Jahre geplant.
✓	Ihre Mitarbeitenden erhalten eine konkrete und massgeschneiderte Brandschutzschulung.

> DIE + DES COFIMOBILES



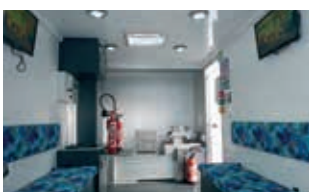
Mehrere ökologische Brandherde



Klimatisierter Schulungsraum



Alarmausrüstung Ton und Licht



Doppelter Videobildschirm



Aussagekräftige Hinweise und Schilder



Zugang und Platz für eine Person mit Mobilitätseinschränkung

> MOBIFEU 10



ARTIKELNR. 329T9704

Das Mobifeu 10 ist eine mobile Schulungseinheit, die für Betriebe mit Schlafräumen konzipiert ist (Spitäler, medizinisch-soziale Einrichtungen, Hotels usw.).

Sie bietet technologische Innovationen für Brandschutzschulung und Personenbergung.

Mobifeu 10 ist speziell für öffentlich zugängliche Einrichtungen, ausgestattet und kann 10 Schulungsteilnehmer aufnehmen.

> AUSSTATTUNG

Ein Schulungsraum und eine für den Komfort aller Beteiligten konzipierte Umgebung:

- umfassende Multimedia-Ausstattung,
- Anti-Klaustrophobie-System.

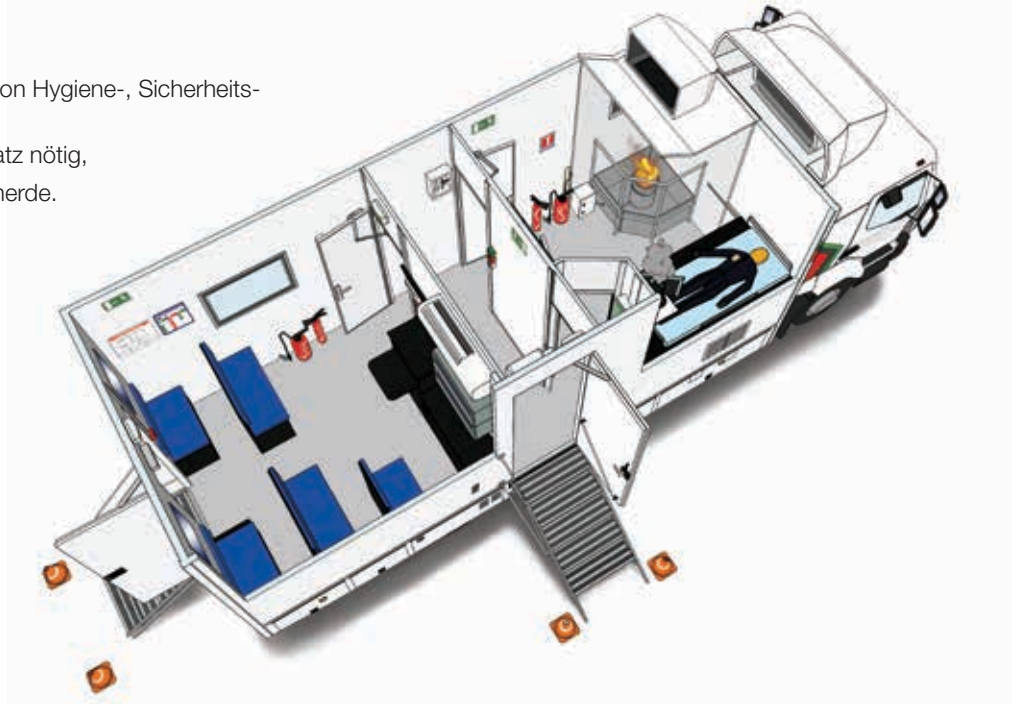


Ein gesicherter Brandbereich, in dem ein veränderbares Zimmer mit Bett nachgestellt ist. Das Zimmer lässt sich auch zu einem Büro umgestalten.



Das Mobifeu 10 wurde unter Einhaltung von Hygiene-, Sicherheits- und Umweltbestimmungen konzipiert:

- keine besondere Kleidung für den Einsatz nötig,
- ökologische, umweltschonende Brandherde.



> ABLAUF DER SCHULUNG

Unsere Schulungen laufen nach folgendem Programm ab:

Theorie	Praxis
Schulung mit firmenbezogener Präsentation.	Löschübungen an realem Feuer.
Sicherheitsanweisungen des Betriebs.	Nachstellen verschiedener Szenarien.
Erkennung und Handhabung von Feuerlöschern.	Praktische Evakuations- und Sicherheitsübung.
Verhalten bei einer Evakuation und beim Bergen von Menschen mit Behinderung.	Verhaltenskontrolle in gefährlichen Umgebungen.

> PRAXISBEREICHE



Brandschutzsystem der Kategorie A



Alarmgeber



Manuelle Alarmauslöser



Realer Brand

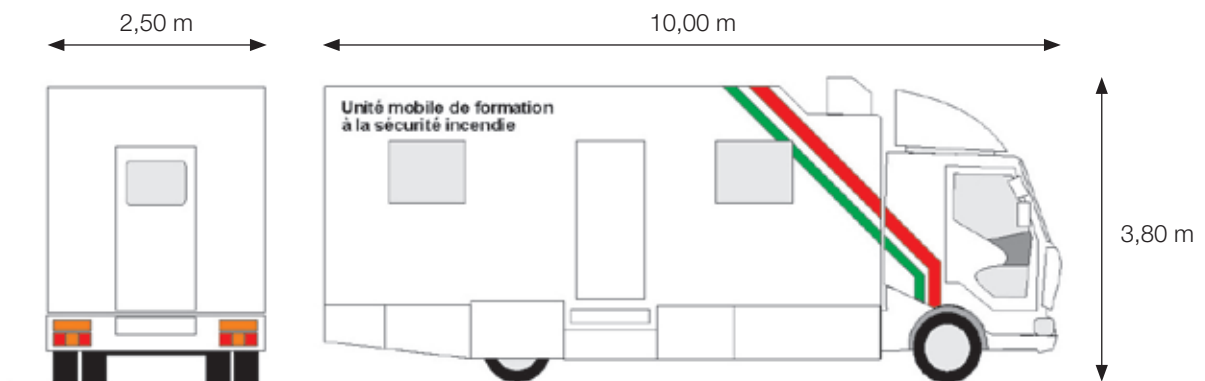


Elektrobrand



Evakuationsübung in rauchiger Umgebung

> ORGANISATION



Vom Betrieb bereitzustellen:

- die Reservierung des Parkplatzes,
- eine einphasige 220-V-Stromversorgung, 16 oder 32 A.

> MOBIFEU 12



ARTIKELNR. 329T9720

Das Mobifeu 12 ist eine mobile Schulungseinheit, die für Industrie- und Dienstleistungsbetriebe konzipiert wurde.

Mobifeu 12 bietet technologische Innovationen für Brandschutzschulung und Personenbergung.

Mobifeu 12 ermöglicht Brandschutzschulungen von Niveau 1 bis Niveau 3 und kann 12 Schulungsteilnehmer aufnehmen.

> AUSSTATTUNG

Ein komfortabler Schulungsraum mit:

- umfassendes Multimedia-Ausstattung,
- und Anti-Klaustrophobie-System,



- einem gesicherten Brandbereich.
- einem gestaltbaren Evakuationsbereich.



Das Mobifeu 12 wurde unter Einhaltung von Hygiene-, Sicherheits- und Umweltbestimmungen konzipiert:

- keine besondere Kleidung für den Einsatz nötig,
- ökologische, umweltschonende Brandherde.



> ABLAUF DER SCHULUNG

Unsere Schulungen laufen nach folgendem Programm ab:

Theorie	Praxis
Schulung mit firmenbezogener Präsentation.	Löschübungen an realem Feuer.
Sicherheitsanweisungen des Betriebs.	Nachstellen verschiedener Szenarien.
Erkennung und Handhabung von Feuerlöschern.	Praktische Evakuations- und Sicherheitsübung.
Verhalten bei einer Evakuation und beim Bergen von Menschen mit Behinderung.	Verhaltenskontrolle in gefährlichen Umgebungen.

> PRAXISBEREICHE



Realer Brandbereich



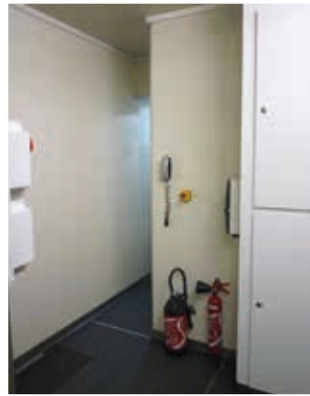
Simulierter Brandbereich



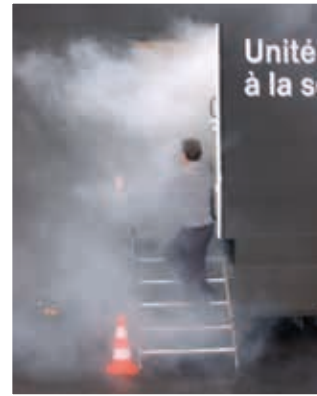
Übung mit
Löschposten



Kennzeichnung der
Notausgänge

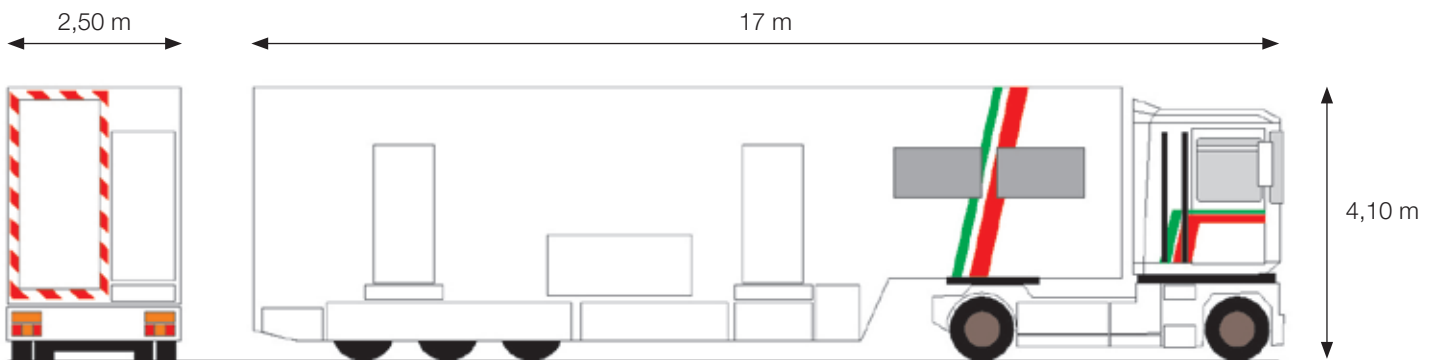


Gestaltbarer
Evakuationsbereich



Evakuationsübung
in rauchiger Umgebung

> ORGANISATION



Achsen des Auflegers: 10 Tonnen auf 2 oder 3 Achsen

Hinterachse der Zugmaschine: 7 Tonnen

Vorderachse: 5 Tonnen

Vom Betrieb bereitzustellen:

- die Reservierung des Parkplatzes,
- eine einphasige 220-V-Stromversorgung, 16 oder 32 A.

> MOBIFEU +



ARTIKELNR. 329T9721

MOBIFEU+ gehört zur neuen Generation der mobilen Brandschutzübungseinheit, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität vollen Zugang bietet.

MOBIFEU+ bietet Ihnen die neuesten technologischen Innovationen im Bereich Brandschutztraining und Personenschutz.

MOBIFEU+ bietet Ihnen mehr Ergonomie für 15 Personen, darunter eine Person mit eingeschränkter Mobilität.

> AUSSTATTUNG

Ein hochwertiger Empfang der Schulungsteilnehmer durch einen beidseitig gegen Unwetter geschützter Empfangsbereich.



> UNEINGESCHRÄNKTER ZUGANG

Uneingeschränkter Zugang für Personen mit Mobilitätseinschränkungen (einschliesslich Rollstuhl) durch integrierte Personenhebebühne.



> KOMFORT

Ein hochwertiger Schulungsraum und eine Umgebung, die auf den Komfort aller ausgerichtet ist:

- „Kinosessel“,
- Anti-Klaustrophobie-System,



- 3D-Videosystem, THX-Sound,
- umfassende Multimediaausstattung (Kamera, Mikrofon).



Das **MOBIFEU+**-Fahrzeug wurde unter Einhaltung von Hygiene-, Sicherheits- und Umweltbestimmungen konzipiert:

- keine besondere Kleidung für den Einsatz nötig,
- ein Fahrzeug und Einrichtungen, die von einer Kontrollstelle geprüft und zertifiziert wurden,
- ökologische, umweltschonende Brandherde.

> ABLAUF DER SCHULUNG

Unsere Schulungen laufen nach folgendem Programm ab:

Theorie	Praxis
Schulung mit firmenbezogener Präsentation.	Löschübungen an realem Feuer.
Sicherheitsanweisungen des Betriebs.	Nachstellen verschiedener Szenarien.
Erkennung und Handhabung von Feuerlöschern.	Praktische Evakuations- und Sicherheitsübung.
Verhalten bei einer Evakuation und beim Bergen von Menschen mit Behinderung.	Verhaltenskontrolle in gefährlichen Umgebungen.

> INNOVATIVE PRAXISBEREICHE

MOBIFEU+ bietet Ihnen Innovation und noch mehr praktische Übungsmöglichkeiten:

- 10 Brandherde in 6 verschiedenen Umfeldern mit unterschiedlichen Szenarien,
- Einsatz mit Feuerlöscher oder Löschposten,
- Evakuationsübung in rauchiger Umgebung.



Laborbrand



Lagerbrand



Personenbrand



Küchenbrand



Bürobrand

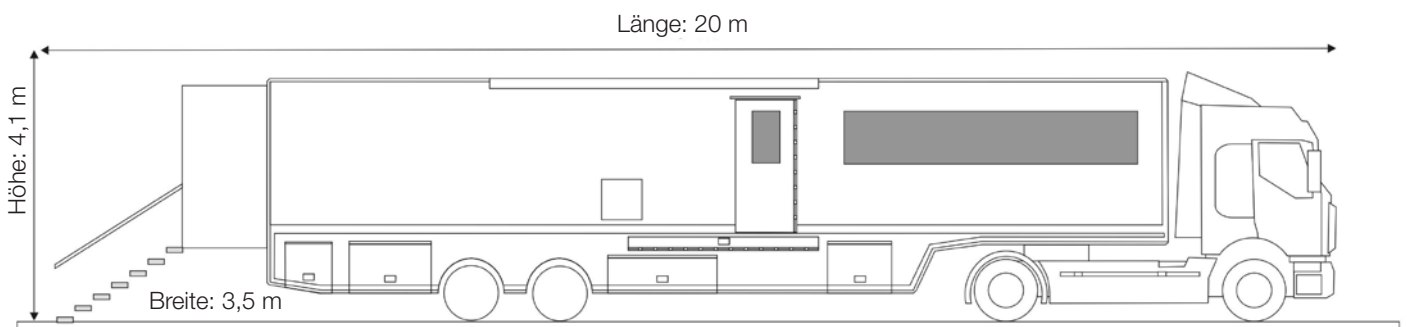


Schaltschrankbrand



Evakuationsübung
in rauchiger Umgebung

> ORGANISATION



Vom Betrieb bereitzustellen:

- Die Reservierung des Parkplatzes,
- eine einphasige 220-V-Stromversorgung, 16 oder 32 A.

> BRANDSCHUTZSCHULUNG NIVEAU 1



ARTIKELNR. PTI

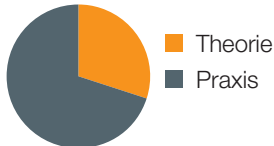
FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: 60 Minuten

MAX. TEILNEHMER: Je nach mobiler Einheit

DURCHFÜHRUNGORT:

In Ihrem Unternehmen



* Je nach Brandklasse (A, B, C oder mit elektrischer Ursache) werden die entsprechenden Feuerlöscher verwendet. Eine Ausnahme gilt bei Pulverlöschern, bei deren Verwendung in geschlossenen Räumen die Sicherheit und Sauberkeit der Schulungsteilnehmer nicht gewährleistet ist.

■ Ausbildungsziele

- **Kennen und Anwenden der Sicherheitsanweisungen des Betriebs.**
- **Richtiges Reagieren beim Brandausbruch.**
- **Richtiges Verhalten bei der Evakuation eines Gebäudes.**

■ Inhalt

Theorie

- Kenntnis der Sicherheitshinweise.
- Spezielle Gefahren des Betriebs.
- Wiederholung der internen Verfahren des Betriebs.
- Verhalten: Alarm, Löschen.
- Kennen, Auswählen und Benutzen der verschiedenen Feuerlöscher.
- Verhalten bei einer Evakuation.
- Besondere Massnahmen im Zusammenhang mit Menschen mit Behinderung.

Praxis

- Löschübungen im Team an einem realen Brand.
- Bei diesen Übungen kommen die Teilnehmer im Team in Situationen zum Einsatz, die einem realen Brandausbruch entsprechen.
- In jedem Fall müssen die Personen schnell reagieren: den Alarmprozess auslösen und Feuerlöscher benutzen*.
- Kontrolle des Verhaltens in einer gefährlichen Umgebung.
- Erkennen des Evakuationssignals.

> BRANDSCHUTZSCHULUNG NIVEAU 2



ARTIKELNR. EPI

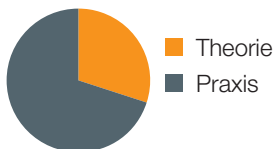
FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: 90 Minuten

MAX. TEILNEHMER: Je nach mobiler Einheit

DURCHFÜHRUNGORT:

In Ihrem Unternehmen



* Je nach Brandklasse (A, B, C oder mit elektrischer Ursache) werden die entsprechenden Feuerlöscher verwendet, mit Ausnahme von Pulverlöschern, bei deren Verwendung in geschlossenen Räumen die Sicherheit und Sauberkeit der Schulungsteilnehmer nicht gewährleistet ist.

■ Ausbildungsziele

- **Kennen und Anwenden der Sicherheitsanweisungen des Betriebs.**
- **Richtiges Reagieren im Team bei Brandausbruch.**
- **Kennen der Prinzipien für die Evakuation eines Gebäudes.**

■ Inhalt

Theorie

- Beurteilung der Gruppe.
- Kennenlernen der Sicherheitsanweisungen.
- Spezielle Gefahren des Betriebs.
- Verhalten: Alarm, Löschen.
- Kennen, Auswählen und Benutzen der verschiedenen Feuerlöscher.
- Aufgaben der Brandschutzersthelfer.
- Besondere Massnahmen im Zusammenhang mit Menschen mit Behinderung.
- Wahl der Prioritäten.
- Auswertung der Erfahrungen.
- Fragen / Antworten.

Praxis

- Löschübungen im Team an einem realen Brand.
- Bei diesen Übungen kommen die Teilnehmer im Team in Situationen zum Einsatz, die einem realen Brandausbruch entsprechen.
- In jedem Fall müssen die Personen schnell reagieren: den Alarmprozess auslösen, Einrichtungen bergen und Feuerlöscher benutzen*.
- Kontrolle des Verhaltens in einer gefährlichen Umgebung.
- Erkennen des Evakuationssignals.

> BRANDSCHUTZSCHULUNG NIVEAU 3

ARTIKELNR. ESI

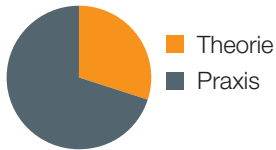
FÜR: Brandschutzbeauftragte

DAUER: 180 Minuten

MAX. TEILNEHMER: Je nach mobiler Einheit

DURCHFÜHRUNGORT:

In Ihrem Unternehmen



* Je nach Brandklasse (A, B, C oder mit elektrischer Ursache) werden die entsprechenden Feuerlöscher verwendet, mit Ausnahme von Pulverlöschern, bei deren Verwendung in geschlossenen Räumen die Sicherheit und Sauberkeit der Schulungsteilnehmer nicht gewährleistet ist.

■ **Ausbildungsziele**

- **Anwenden der Betriebsanweisungen für Brandschutz und Evakuation.**
- **Richtiges Reagieren beim Ausbruch eines Brandes.**
- **Beherrschen der gesamten Sicherheitsausrüstung des Betriebs.**
- **Kennen der Aufgaben der Brandschutzbeauftragten.**
- **Erlernen der Erstellung eines kurzen Protokolls für die externen Rettungskräfte.**

■ **Inhalt****Theorie**

- Beurteilung der Gruppe.
- Kenntnisse der Sicherheitsanweisungen.
- Spezielle Gefahren des Betriebs.
- Wiederholung der internen Verfahren des Betriebs.
- Verhalten: Alarm, Löschen, Evakuieren.
- Kennen, Auswählen und Benutzen der verschiedenen Löschmittel.
- Aufgaben der Brandschutzbeauftragten.
- Positionierung in der Rettungskette.
- Erwartetes Handeln vor, während und nach dem Eintreffen der Rettungskräfte.
- Besondere Massnahmen im Zusammenhang mit Menschen mit Behinderung.
- Protokoll der ausgeführten Aktionen.
- Wahl der Prioritäten.
- Auswertung der Erfahrungen.
- Fragen / Antworten.

Praxis

- Löschübungen im Team an einem realen Brand:
 - Bei diesen Übungen kommen die Teilnehmer im Team in Situationen zum Einsatz, die einem realen Brandausbruch entsprechen.
 - In jedem Fall müssen die Personen schnell reagieren: den Alarmprozess auslösen, Einrichtungen bergen und Feuerlöscher benutzen*.
- Die verschiedenen, vom Schulungsleiter ausgearbeiteten Szenarien zwingen die Teams, sich zu organisieren und richtige Entscheidungen zu treffen, um die Rettung von Personen, die Rettung von Produktionsmitteln zu gewährleisten.
- Kontrolle des Verhaltens in einer gefährlichen Umgebung.
- Erkennen des Evakuationssignals.
- Übung in einem nachgestellten rauchigen Bereich möglich
- Im Betrieb:
 - Erkennen der verschiedenen Löschmittel,
 - Erkennen der Evakuationswege,
 - Erkennen der Schwierigkeiten der Strecke,
 - Erkennen der Sammelstelle,
 - Verwenden der speziellen Löschmittel des Betriebs.
- Fragebogen zu einem gewählten Thema.

ARTIKELNR. EID

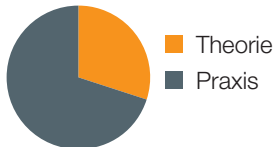
FÜR: Das gesamte Personal

DAUER: 90 Minuten

MAX. TEILNEHMER: Je nach mobiler Einheit

DURCHFÜHRUNGORT:

In Ihrem Unternehmen



* Je nach Brandklasse (A, B, C oder mit elektrischer Ursache) werden die entsprechenden Feuerlöscher verwendet, mit Ausnahme von Pulverlöschern, bei deren Verwendung in geschlossenen Räumen die Sicherheit und Sauberkeit der Schulungsteilnehmer nicht gewährleistet ist.

■ Ausbildungsziele

- **Kennen der Brandschutzanweisungen und der Anweisungen für die Patientenbergung (Transfer).**
- **Erlernen, die Signale eines Brandschutzsystems oder einer Alarmanlage zu interpretieren.**
- **Handhabung und Anwendung eines Feuerlöschers.**
- **Richtiges und sicheres Reagieren im Team beim Ausbruch eines Brandes in einem Zimmer mit einem Opfer.**
- **Kennen der Folgen des Bewegens in rauchiger Umgebung.**

■ Inhalt

Theorie

- Wiederholung der allgemeinen Sicherheitsanweisungen für Spitäler.
- Das hauseigene Verfahren des Betriebs.
- Verhalten beim Auslösen eines Alarms am Brandschutzsystem oder Alarmgeber.
- Erkennen und Auswählen der Löschmittel.
- Bedienungsanleitung der Feuerlöscher.
- Vorgehen bei Verlegung von Personen in einen sicheren Bereich.

Praxis

- Löschübungen an einem realen Brand:
 - Die Teilnehmer kommen einzeln oder zu zweit in Situationen zum Einsatz, die einem Brandausbruch entsprechen, bei dem das Brandmeldesystem ausgelöst wurde.
 - Die Personen müssen schnell reagieren: den Alarmprozess auslösen, für eine schnelle Bergung des Opfers (Puppe) sorgen oder es in Sicherheit bringen, Einrichtungen bergen und Feuerlöscher benutzen*.
- Übung in einem nachgestellten rauchigen Bereich möglich.
- Durchgang durch einen sicheren Wartebereich.
- Kontrolle des Verhaltens in einer gefährlichen Umgebung.

> BRANDSCHUTZSCHULUNG VON EVAKUATIONBEAUFTRAGTEN

ARTIKELNR. EE

FÜR: Evakuationshelfer, Räumungshelfer,
Evakuationsbeauftragte

DAUER: 180 Minuten

MAX. TEILNEHMER: Je nach mobiler Einheit

DURCHFÜHRUNGORT:
In Ihrem Unternehmen



■ Theorie
■ Praxis

* Je nach Brandklasse (A, B, C oder mit elektrischer Ursache) werden die entsprechenden Feuerlöscher verwendet, mit Ausnahme von Pulverlöschern, bei deren Verwendung in geschlossenen Räumen die Sicherheit und Sauberkeit der Schulungsteilnehmer nicht gewährleistet ist.

■ **Ausbildungsziele**

- **Kennen der Anweisungen für Brandschutz und Evakuation der Einrichtung.**
- **Richtiges Reagieren im Team beim Ausbruch eines Brandes.**
- **Richtiges Organisieren im Team, um eine sichere Evakuation des Gebäudes durchzuführen.**

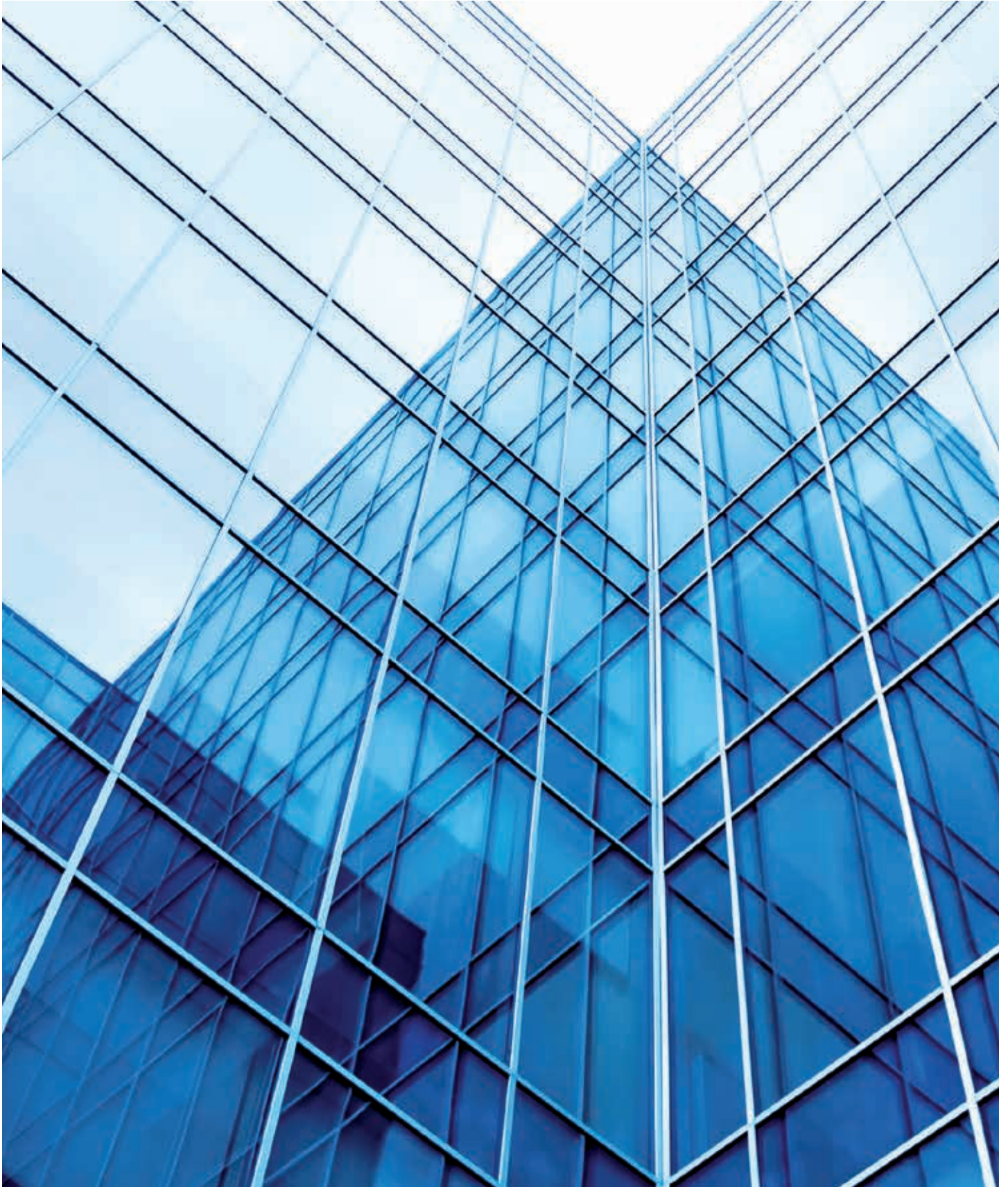
■ **Inhalt****Theorie**

- Beurteilung der Gruppe.
- Kenntnis der Sicherheitsanweisungen.
- Spezielle Gefahren der Einrichtung.
- Wiederholung der internen Verfahren des Betriebs.
- Verhalten: Alarm, Löschen, Evakuieren.
- Kennen, Auswählen und Benutzen der verschiedenen Feuerlöscher.
- Aufgaben der Evakuationshelfer.
- Organisation der Evakuation: Verteilung der Rollen.
- Aufgaben der Evakuationsbeauftragten, Evakuations- und Räumungshelfer.
- Besondere Massnahmen im Zusammenhang mit Menschen mit Behinderung.
- Wahl der Sammelstelle.
- Auswertung der Erfahrungen.
- Fragen / Antworten.

Praxis

- Löschübungen im Team an einem realen Brand:
 - Bei diesen Übungen kommen die Teilnehmer im Team in Situationen zum Einsatz, die einem realen Brandausbruch entsprechen.
 - In jedem Fall müssen die Personen schnell reagieren: den Alarmprozess auslösen, Einrichtungen bergen und Feuerlöscher benutzen*.
- Kontrolle des Verhaltens in einer gefährlichen Umgebung.
- Erkennen des Evakuationssignals.
- Übung in einem nachgestellten rauchigen Bereich möglich.
- Im Betrieb:
 - Erkennen und Identifizieren der verschiedenen Komponenten der Sicherheitsausrüstung,
 - Erkennen der Evakuationswege,
 - Erkennen der Schwierigkeiten der Evakuationsstrecke.

WEITERE INFORMATIONEN



> MEHRJÄHRIGER SCHULUNGSVERTRAG

Für die Schulung Ihres Personals bieten wir Ihnen einen mehrjährigen Schulungsvertrag an, bei dem wir einen Schulungsplan ausarbeiten, dessen Module, Menge und Tarife für die gesamte Vertragslaufzeit festgelegt sind.



> IHRE ANSPRECHPARTNER BEI CHUBB SICLI

Seit 1923 ist Sicli bei Schweizer Privatkunden und Unternehmen als Vorreiter in Produktion, Ausrüstung und Instandhaltung von Feuerlöschern bekannt. Das Unternehmen entwickelt sich stetig weiter, um noch besser auf die Wünsche seiner Kunden eingehen zu können.

Sicli hat sich im Jahr 2003 der Gruppe Chubb angeschlossen. Dies ermöglichte, dass das Unternehmen sein Angebot rund um den Brandschutz erweitern konnte. So wurde zum Beispiel **2010 die elektronische Sicherheit** in die Produktpalette aufgenommen.

Im Jahr 2019 wurde Sicli zu Chubb Sicli und assoziiert sich somit mit einer weltweit bekannten Marke. Das Ziel von Chubb Sicli ist, Ihnen eine stetig wachsende und all-umfassende Produktpalette in den Bereichen Brandschutz und Sicherheit anbieten zu können.

Die **140 Mitarbeiter** von Chubb Sicli repräsentieren das Unternehmen in **sieben Agenturen** und einer Abteilung, die auf **elektronische Sicherheit** spezialisiert ist.

> DIE AGENTUREN

GENÈVE

Route de la Galaise 2
1228 Plan-les-Ouates
geneve@chubbsicli.ch

NEUCHÂTEL - JURA

Chemin des Mulets 5
2000 Neuchâtel
neuchatel@chubbsicli.ch

VALAIS - FRIBOURG

Route de la Digue 8
1870 Monthey
valais@chubbsicli.ch

VAUD

La Croix-du-Péage 5
1029 Villars-Sainte-Croix
vaud@chubbsicli.ch

MITTELLAND - ZENTRALSCHWEIZ

Sulgeneckstrasse 60
3005 Bern
bern@chubbsicli.ch

ZÜRICH - NORDWEST - OSTSCHWEIZ

Bahnhofstrasse 3
8305 Dietlikon
zuerich@chubbsicli.ch

TICINO

Via Cortivallo 22
6900 Lugano
lugano@chubbsicli.ch

ELECTRONIC SECURITY ABTEILUNG

Route de la Galaise 2
1228 Plan-les-Ouates
electronicsecurity@chubbsicli.ch



0800 518 518 | www.chubb-sicli.ch



KATALOG - Chubb Sicli

Katalog Chubb Sicli Brandschutzlösungen

Edition ChSiCH_PI20

Katalog Chubb Sicli Beratung & Schulungen

Edition ChSiCH_CF20

Katalog Chubb Sicli Elektronische Sicherheit

Edition ChSiCH_SE20

Katalog Chubb Sicli Service & Wartung

Edition ChSiCH_MG21

Chubb sicli

© Carrier 2021. Alle Rechte vorbehalten.

HINWEIS: Im Bemühen um eine ständige Verbesserung unserer Produkte, die den geltenden Vorschriften entsprechen müssen, behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen jederzeit zu ändern. Für die Nichtbeachtung oder falsche Nutzung der im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen kann in keinem Fall unser Unternehmen herangezogen werden. Sofern Texte, Zeichnungen und Modelle, Grafiken oder Datenbanken, die im vorliegenden Dokument reproduziert sind, im Rahmen des Urheberrechts geschützt sein sollten und sofern das Bundesgesetz vom 9. Oktober 1992 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte im Rahmen von Artikel 19 nicht einerseits Kopien oder Reproduktionen zum ausschliesslichen Eigengebrauch und andererseits Analysen und kurze Zitate als Beispiele oder Veranschaulichung zulässt, unter dem Vorbehalt, dass klar die Quelle und, sofern in dieser darauf hingewiesen wird, die Urheberschaft genannt wird (Artikel 25), ist jede vollständige oder teilweise Darstellung oder Reproduktion ohne die vorherige Zustimmung der Autoren widerrechtlich. Diese Darstellung oder Reproduktion wäre somit, ungeachtet des hierfür verwendeten Verfahrens, ein Verstoß gegen das Urheberrecht und gemäss der Artikel 62 und folgende des Gesetzes vom 9. Oktober 1992 strafbar. *Ausgabe ChSiCH_CF120*